

Verkehrsbericht

für das Jahr

2002

über

Bundeswasserstraßen und Schifffahrt

Ober- und Mittelrhein

Neckar

Mosel

Saar



Wasser- und
Schifffahrtsdirektion
Südwest

Brucknerstraße 2

55127 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 79-0

Fax-Dez. S: (0 61 31) 9 79-1 59

E-Mail: wsd-suedwest@wsd-sw.wsv.de

Inhaltsverzeichnis

A.	Verkehrsentwicklung	Seite
1.	Ober- und Mittelrhein	01 - 07
2.	Neckar	08 - 11
3.	Mosel	12 - 15
4.	Saar	16 - 18
5.	Übersicht des Güterverkehrs	19
B.	Sonstiges	
1.	Verkehrsrechtliche Erlaubnisse	20
2.	Negativbescheinigungen (Großraum- und Schwerverkehr)	20
3.	GGVS-Bescheinigungen (Containerverkehr)	20
4.	Unabkömmlichstellung (Uk), Zurückstellung (Z) vom Wehrdienst/Zivildienst	21
5.	Binnenschiffsgüter-Berufszugangsverordnung	21
6.	Ufer- und Hafengeld	21 - 22
7.	Lotsenentgelte	22
8.	Beihilfen für Schifferkinderheime	22
9.	Verkehrsregelungen, Ordnungswidrigkeiten, Patente	22 - 24
10.	Schiffahrtsabgaben	25
11.	Binnenflotte	25
	Anlagen und Graphiken	Anlagen-Nr.
1.	Frachtschiffsverkehr Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	1 ff
2.	Güterverkehr Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	2 ff
3.	Verkehr nach Güterhauptgruppen Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	3 ff
4.	Güterverkehr nach Flaggen	4 ff
5.	Zusätzliche Angaben über den Neckarverkehr	5
6.	Zusätzliche Angaben über den Moselverkehr	6
7.	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Oberrhein und Mittelrhein	7 ff
8.	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Neckar, Mosel und Saar	8 ff
9.	Schiffsunfälle, Sportbootunfälle	9
10.	Containerverkehr	10 ff
11.	Frachtschiffsverkehr (beladen) nach Längen gruppiert - Schleuse Feudenheim -	11 ff
12.	Frachtschiffsverkehr (beladen) nach Längen gruppiert - Schleuse Koblenz -	12 ff
13.	Schiffahrtssperren wegen Hochwasser und Eis	13 ff

Südwest

S-321.2/1 II

Verkehrsbericht 2002

(Die für den Berichtszeitraum aufgeführten Zahlen sind vorläufig.)

A. Verkehrsentwicklung

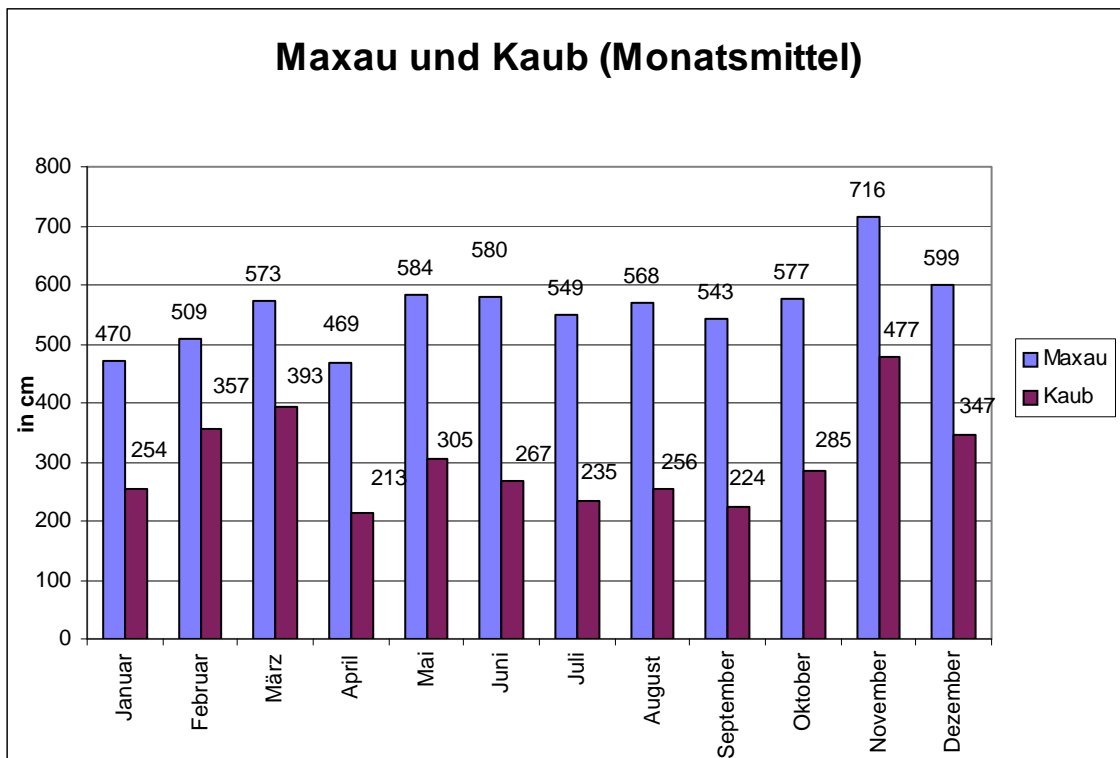
1. Ober- und Mittelrhein

1.1 Schiffbarkeit1.1.1. Wasserführung

Richtpegel	Maxau			Kaub		
Hochwassermarke II	750			640		
Hochwassermarke I	620			460		
Mittelwasser '92/01	510			237		
GIW '82/92	350			85		
Amtlicher Pegelstand 05.00 Uhr in cm (Vorjahr) (Vorjahr)						
Höchster Stand	13.11.	797	(803)	24.03.	662	(712)
Niedrigster Stand	20.01.	408	(416)	19.01.	140	(129)
Jahresmittel		561	(562)		301	(286)
Hochwassermarken erreicht oder überschritten						
Marke II	an 12 Tagen	(10)		an 2 Tagen	(6)	
Marke I	an 83 Tagen	(107)		an 17 Tagen	(21)	
GIW '82/92 erreicht oder unterschritten						
	an 0 Tagen	(0)		an 0 Tagen	(0)	

Monatsmittel der Wasserstände 2002
(Vergleichszahlen der Tage über Mittelwasser vom Jahr 2001 in Klammern)

Monat	Richtpegel Maxau		Richtpegel Kaub	
	Cm	Tage über Mittelwasser	cm	Tage über Mittelwasser
Januar	470	07 (16)	254	15 (21)
Februar	509	10 (06)	357	26 (19)
März	573	21 (27)	393	28 (26)
April	469	01 (30)	213	05 (30)
Mai	584	29 (31)	305	27 (31)
Juni	580	30 (30)	267	25 (30)
Juli	549	25 (31)	235	10 (31)
August	568	24 (24)	256	16 (11)
September	543	20 (25)	224	07 (21)
Oktober	577	27 (15)	285	20 (09)
November	716	30 (05)	477	30 (07)
Dezember	599	31 (15)	347	31 (15)
Jahresmittel	561	Su. 255 (255)	301	Su. 240 (251)



Der Wasserstand des Jahres 2002 lag am Pegel Maxau im Mittel 51 cm und am Pegel Kaub 64 cm über dem Mittelwasser '92/01.

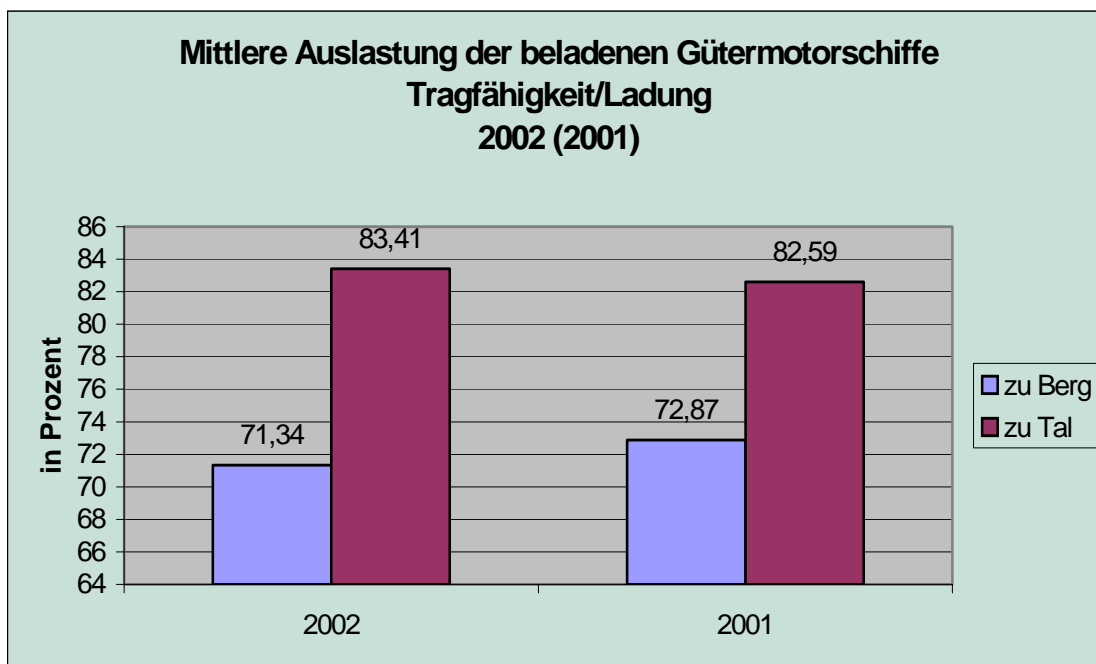
Die Wasserführung des Rheins erlaubte den Frachtschiffen am Oberrhein (Richtpegel Maxau) bzw. am Mittelrhein (Richtpegel Kaub) bis auf die Monate Januar, April und September gute bis sehr gute Ablademöglichkeiten.

Größere Wasserstandsschwankungen traten am Pegel Maxau im März, Mai, September und November und am Pegel Kaub von Januar bis März, im Mai und November auf. Die niedrigsten Schwankungen lagen in den Monaten April und Juni.

Der Gleichwertige Wasserstand 1992 (GIW) wurde im Jahr 2002 weder in Maxau noch in Kaub erreicht bzw. unterschritten.

Die Hochwassermarke II überschritt den Pegel Maxau an 12 Tagen im November und den Pegel Kaub an 2 Tagen im März 2002.

Mittlere Auslastung der beladenen Gütermotorschiffe in % Tragfähigkeit/Ladung 2002 (2001)		
Fahrtrichtung	Oberrhein (Schleuse Iffezheim)	
Bergfahrt	71,34	(72,87)
Talfahrt	83,41	(82,59)



1.1.2 Betriebsablauf

Beeinträchtigung der Schifffahrt 2002 (2001)		
<u>Einstellung</u> wegen	Oberrhein	Mittelrhein
Überschreitung des HSW	Pegel Maxau 12 Tage (10)	Pegel Kaub 2 Tage (6)
Havarien	nur stundenweise	nur stundenweise
Militärische Übungen	nur stundenweise	nur stundenweise
Veranstaltungen	nur stundenweise	nur stundenweise
<u>Behinderung</u> wegen	Oberrhein	Mittelrhein
Treibeis	0 Tage (0)	0 Tage (0)

Außerbetriebnahme Schleuse Iffezheim (D):

linke Kammer:

Reparaturarbeiten über 2 Stunden:
insgesamt 26 Tage
Schleusenrevision: 02.04. (07.00 Uhr)
bis 19.04.2002 (16.00 Uhr) = 18 Tage

rechte Kammer:

Reparaturarbeiten über 2 Stunden:
an 1 Tag insgesamt 4,0 Stunden
Schleusenrevision: 0 Tage

Wegen dringend notwendiger Inspektionsarbeiten an der elektrischen Anlage der Schleuse Iffezheim war die gesamte Schleusenanlage am 27. Dez. von 09.00 bis 11.00 Uhr für den Schiffsverkehr gesperrt.

Veranstaltungen:

Die Großveranstaltungen am Mittelrhein mit Feuerwerk (3X „Rhein in Flammen“ im Siebengebirge, Koblenz und St. Goar/St. Goarshausen, „Mainzer Johannisnacht“, „Binger Feuerzauber“ und „Nacht der 1.000 Feuer in Oberwesel“) führten zu Sperrzeiten von ca. 28 Stunden. Oberrhein: 15 Sperrstunden am Restrhein. Das WSA Bingen genehmigte in seinem Bereich insgesamt 59 Veranstaltungen.

Militärische Übungen mit Sperre:

Anzahl der Übungen	Datum	Rhein – km	Rhein – km	Sperre
1	16.02.2002	405,0	407,0	2 X 2 Std.
1	19.10.2002	210,0	225,0	2 X 4 Std.
1	20.10.2002	210,0	225,0	1 X 4 Std.

Baggerarbeiten:

- Bereich km 366,8 von Januar bis März (23.920 m³)
- Bereich km 446,6 im Januar (600 m³)
- Bereich km 226,4 im April
- Bereich km 550,2 bis km 551,1 im Juni
- Bereich km 386,9 im Juli (165 m³)
- Bereich km 386,9 im August (820 m³)
- Bereich km 386,9 im September (5.650 m³)
- Bereich km 344,5 bis km 344,6 im September/Okttober
- Bereich km 371,2 im Oktober (14.300 m³)
- Bereich km 373,3 im Dezember (4.180 m³)
- Bereich km 386,9 im Dezember (625 m³)

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

- Festfahung am 16.02. bei km 367,2: 2 Stunden Sperre
- Sperrung östliche Kammer Schleuse Kembs am 30.03 für 8 Std. und damit Sperrung der gesamten Schleuse, da die westliche Kammer im Rahmen der Schleusenrevision bereits gesperrt war.
- Frontalkollision zweier GMS am 04.04. bei km 396: 2,5 Std. Sperre
- Festfahung am 05.04. bei km 396,6: 6 Stunden Sperre
- Festfahung eines GMS am 05.05. bei km 551,5 li. U. nach Ruderausfall: 3 Std. Sperre
- Festfahung am 06.06. bei km 465,0: 45 Minuten Sperre
- Bombenfund am 18. 07. bei km 508,7 (Ortslage Walluf); während der Bombenentschärfung am gleichen Tag weiträumige Sperre über 2 Std. 10 Min.
- Einsatz des Taucherglockenschiffes „Carl Straat“ im Bereich der Schleuse Iffezheim; abwechselnde stundenweise Sperre der Schleusenkammern am 23./24.09.
- Festfahung eines beladenen TMS zu Tal am 28.12. bei km 546 (Ortslage Kaub); 18-stündige Sperre unter Einsatz von WSV, WSP, Feuerwehr, Feuerlöschboot, Schleppern und Gütermotorschiffen zum Freiturnen mit Leichterung.
- Die Schleuse Breisach am Restrhein bei km 224,8 wird vom 28.10.2002 bis voraussichtlich 31.03.2004 zwecks Modernisierung und Automatisierung gesperrt.

ELWIS (Elektronisches Wasserstraßen-Informationssystem – www.elwis.de)

Am 01. März 2002 ging das neue Modul ELWIS-Abo in Betrieb.

Schleusenbetriebszeiten:

- Der Schleusenbetrieb oberhalb von Straßburg war über Weihnachten/Neujahr wie folgt unterbrochen:
24./25. Dez. 2002 sowie 31. Dez. 2002/01. Jan. 2003 jew. von 20.00 – 06.00 Uhr.

Bauarbeiten:

- Nach einer Bauzeit von 4 Jahren wurde am 10. Okt. 2002 die „Pierre-Pflimlin-Brücke“ über den Rhein bei km 283,0 zwischen Altenheim (D)/Eschau (F), etwa 10 km südlich von Straßburg, dem Straßenverkehr übergeben.

Sonstiges:

- Neufassung § 11.01 RheinSchPV zum 01.01.2002 über Höchstabmessungen der Fahrzeuge („Ein Fahrzeug darf die Höchstlänge von 135 m nicht überschreiten.“)
- Havarie des SV „Tiger“ am 03.03. bei km 596,5 gegenüber dem Hafen Wallersheim. Der Verband (2 GMS, 1 GSL) befand sich beladen mit 6.700 t Kohlen auf der Fahrt von Rotterdam nach Karlsruhe. Vermutlich geriet Treibgut in die Schiffsschraube eines der beiden GMS und blockierte die Ruderanlage. Der Schiffsführer manövrierte den Verband aus der Fahrrinne zum rechten Ufer; dort kam ein GMS fest und sank.
- Transport der Boing 747 – 230 „Schleswig-Holstein“ am 24. März vom Flughafen Söllingen per RoRo - Schubverband von der Natorampe Söllingen nach Speyer in das Technische Museum.
- Ab 17.04.2002 wird die Fahrrinne zwischen km 592,200 (Ortslage Koblenz) und km 640,000 (Ortslage Rolandseck) mit einer Tiefe von GIW –2,50 m vorgehalten. Dies gilt auch für die Reeden Koblenz (km 592,150 bis km 593,400) und Andernach (km 611,95 bis km 612,80 und km 613,80 bis km 614,00).
- Ausfall einer Antriebsmaschine eines mit 164 Personen beladenen FgTS am 26.06. um 15.15 Uhr bei km 543,5. Trotz entsprechender Manöver kam das Fahrzeug auf dem Bacharacher Werth fest (starke Strömung). Keine Sperre, keine Verletzten.
- Ab 26. Dez. 2002 gilt an der franz. Schleusengruppe Rhinau ein 10-monatiger Probebetrieb über das An- und Von-Bord-Gehen von Personen und über das An- und VonBord-Setzen von Gegenständen (z. B. Güter des täglichen Bedarfs, private PKW).

Schleusenrevision am Oberrhein (Frankreich):

Schleuse	von	bis	Tage
Schleuse Kembs (westliche Kammer)	11.03.2002	17.05.2002	68
Große Kammer Schleuse Fessenheim und Vogelgrün	11.03.2002	30.04.2002	51
Große Kammer Schleuse Rhinau	11.03.2002	26.04.2002	47
Große Kammer Schleuse Gerstheim	11.03.2002	25.04.2002	46
Große Kammer Schleuse Straßburg	04.03.2001	03.05.2001	61
Große Kammer Schleuse Ottmarsheim und Marckolsheim	11.03.2002	19.04.2002	40

1.2 Schiffs- und Güterverkehr

1.2.1 Schiffsverkehr

Am **Oberrhein** (Schleuse Iffezheim) wurden im Jahr 2002 insgesamt 33.269 Fahrzeuge erfasst, das sind 508 weniger als im Vorjahreszeitraum; davon waren 21.342 Güterschiffe und 8.679 Tankschiffe. Im Jahr 2001 wurden am Messpunkt Iffezheim 33.777 Fahrzeuge gezählt; davon waren 22.226 Güterschiffe und 8.570 Tankschiffe. Von den im Jahr 2002 erfassten 30.021 Frachtschiffen waren 20.348 (67,8 %) beladen, gegenüber 21.033 (68,3 %) im Vorjahreszeitraum.

Die im Jahre 2002 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	5.331	3.964	8.669	690	18.654
Tankmotorschiffe	3.654	468	739	3.366	8.227
Küsten-Gütermotorschiffe	1	8	8	1	18
Schub-Gütermotorschiffe	83	336	416	3	838
Schub-Tankmotorschiffe	33	1	0	32	66
Güterschleppkähne	0	0	0	0	0
Tankschleppkähne	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	325	588	895	24	1.832
Tankschubleichter	191	1	3	191	386
Trägerschiffsleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	104	0	107	211
Schleppboote	0	3	0	4	7
Fahrgasttagesschiffe	0	45	0	44	89
Fahrgastkabinenschiffe	0	465	0	467	932
sonstige Fahrzeuge	0	1.005	0	1.004	2.009
zusammen	9.618	6.988	10.730	5.933	33.269
insgesamt beladen/leer		16.606		16.663	33.269
Vergleich zum Vorjahr		16.874		16.903	33.777
Veränderung in Prozent		-1,6%		-1,4%	-1,5%

Schleuse Iffezheim	insgesamt		davon			
	Anzahl der beladenen Schiffe	Ladung in Tonnen	deutsche Flagge		fremde Flagge	
			Trockenladung in Tonnen	Tankerladung in Tonnen	Trockenladung in Tonnen	Tankerladung in Tonnen
zu Berg	9.618	13.241.548	1.424.764	2.491.996	5.190.421	4.134.367
zu Tal	10.730	15.945.447	5.818.537	519.966	8.994.565	612.379
gesamt	20.348	29.186.995	7.243.301	3.011.962	14.184.986	4.746.746

2. Neckar

2.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW:

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart: 25 Tage

- örtlich vom 29.12.01 (09.55 Uhr) bis 03.01.02 (09.30 Uhr)
- örtlich vom 25.02.02 (17.00 Uhr) bis 01.03.02 (07.30 Uhr)
- örtlich vom 20.03.02 (04.30 Uhr) bis 26.03.02 (12.00 Uhr)
- örtlich vom 04.05.02 (02.50 Uhr) bis 06.05.02 (16.00 Uhr)
- örtlich vom 12.05.02 (09.30 Uhr) bis 13.05.02 (15.30 Uhr)
- örtlich vom 11.08.02 (00.30 Uhr) bis 13.08.02 (17.30 Uhr)
- örtlich vom 25.09.02 (01.00 Uhr) bis 27.09.02 (20.00 Uhr)
- örtlich vom 18.10.02 (07.45 Uhr) bis 18.10.02 (11.00 Uhr)
- örtlich vom 04.11.02 (05.45 Uhr) bis 05.11.02 (10.00 Uhr)
- örtlich vom 09.11.02 (16.40 Uhr) bis 10.11.02 (01.00 Uhr)
- örtlich vom 11.11.02 (13.30 Uhr) bis 12.11.02 (08.00 Uhr)
- örtlich vom 15.11.02 (05.00 Uhr) bis 17.11.02 (14.00 Uhr)
- örtlich vom 22.12.02 (21.00 Uhr) bis 23.12.02 (05.40 Uhr)

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg: 37 Tage

- örtlich vom 29.12.01 (09.30 Uhr) bis 01.01.02 (01.15 Uhr)
- örtlich vom 21.01.02 (13.50 Uhr) bis 22.01.02 (22.00 Uhr)
- örtlich vom 25.01.02 (09.30 Uhr) bis 26.01.02 (06.30 Uhr)
- örtlich vom 27.01.02 (09.50 Uhr) bis 29.01.02 (13.45 Uhr)
- örtlich vom 14.02.02 (00.30 Uhr) bis 15.02.02 (05.15 Uhr)
- örtlich vom 20.02.02 (18.20 Uhr) bis 22.02.02 (21.30 Uhr)
- örtlich vom 23.02.02 (17.30 Uhr) bis 01.03.02 (09.00 Uhr)
- örtlich vom 20.03.02 (02.50 Uhr) bis 26.03.02 (12.00 Uhr)
- örtlich vom 04.05.02 (03.15 Uhr) bis 06.05.02 (13.15 Uhr)
- örtlich vom 12.05.02 (12.30 Uhr) bis 13.05.02 (09.30 Uhr)
- örtlich vom 17.07.02 (23.30 Uhr) bis 18.07.02 (17.00 Uhr)
- örtlich vom 11.08.02 (05.00 Uhr) bis 12.08.02 (23.15 Uhr)
- örtlich vom 26.10.02 (10.00 Uhr) bis 26.10.02 (22.00 Uhr)
- örtlich vom 03.11.02 (16.00 Uhr) bis 06.11.02 (11.45 Uhr)
- örtlich vom 09.11.02 (11.00 Uhr) bis 14.11.02 (09.35 Uhr)
- örtlich vom 15.11.02 (07.15 Uhr) bis 17.11.02 (20.00 Uhr)
- örtlich vom 22.12.02 (21.20 Uhr) bis 24.12.02 (06.00 Uhr)

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

Beladung eines GMS am 14. Mai im OW der Schleuse Besigheim mit Neckarschlamm. Die Schräglage auf der Steuerbordseite verstärkte sich während der Talfahrt. Im OW der Schleuse Lauffen kenterte das Fahrzeug und sank (km 126,400). Sperre: 14. Mai von 17.10 Uhr bis 22.00 Uhr. Die Besatzung konnte sich an Land retten. Die Schifffahrt war durch das gesunkene Schiff 2 Wochen lang behindert. Bergung des Havaristen am 28.05. mit 5 Std. und am 29.05. mit 1 Std. Sperre.

Abwasserdükerbruch am 08. Okt. um 12.30 Uhr in Mannheim bei Ne-km 2,600; Schifffahrtssperre aufgrund des aufschwimmenden Dükers bis 23.40 Uhr. Nach Freigabe der Schifffahrt passierten 6 Fahrzeuge problemlos die Unfallstelle. Nach Grundberührung eines GMS am 09. Okt. Sperrung der Schifffahrt von 00.35 Uhr bis 11.40 Uhr.

Zu den geplanten Reparaturarbeiten an der linken Kammer der Schleuse Schwabenheim vom 01. – 30. November kamen am 23.11. unvorhergesehene Arbeiten hinzu, so dass die gesamte Schleuse zwischen 09.40 Uhr und 13.00 Uhr gesperrt war.

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen mit Sperre:

Die 10 bekannt gewordenen wassersportlichen Veranstaltungen (davon 3 Einzel- und 7 Doppelveranstaltungen) führten zu einer Gesamtsperrzeit der Schifffahrt von ca. 71 Stunden; 1 THW-Veranstaltung dauerte 4,5 Std.

Sonstiges:

Die Fahrrinntiefe

- a) entspricht von der Neckarmündung bis zur Schleusengruppe Feudenheim der Fahrrinntiefe der angrenzenden Rheinstrecke
- b) beträgt von der Schleusengruppe Feudenheim bis zum Ende des Hafens Plochingen (km 201,49) 2,80 m

(Neufassung § 10.02 Nr. 4 Satz 1 BinSchStr0 zum 01.01.2002.)

Im Rahmen der **Fernsteuerung der Schleusen** am oberen Neckar werden die Schleusen Bad Cannstatt (ab dem 12. Mai 2002), Esslingen und Oberesslingen (ab dem 01. Oktober 2002) von der Fernbedienzentrale Obertürkheim aus ferngesteuert und sind nicht mehr ständig besetzt. Für die Benutzer ergeben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen.

Schleusenfernbedienung/Baumaßnahmen

Aufgrund von Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung der Schleusenfernbedienung am oberen Neckar wurden die Schleusen Esslingen und Oberesslingen vom 27.07. – 04.08. außer Betrieb genommen (Notbetrieb Montag – Freitag jeweils von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr).

Logistikzentrum der Fa. DaimlerChrysler

Die Teilverfüllung des Hafenbeckens 2 (Ölhafen) im Hafen Stuttgart hat im Juni 2002 begonnen. Bis Ende März 2003 soll die gesamte Maßnahme einschließlich des Teilrückbaus des Tanklagers Stuttgart (TLS) und die Errichtung der Erschließungsstraße für das neue Gelände sowie die neue Zufahrt für das verkleinerte TLS abgeschlossen sein. Der Bauantrag für das Logistikzentrum ist zur Zeit in Vorbereitung.

Absturzgefährdeter Felsen bei Hessigheim

Ein 20 m hoher Felsturm drohte in den Hessigheimer Felsengärten abzustürzen und gefährdete die umliegenden Weinberge und die Bundeswasserstraße Neckar. Anfang August 2002 begannen die nicht ungefährlichen Arbeiten durch österreichische Spezialisten, den Fels mit Spritzbeton zu festigen und dann rund 170 m³ Fels Stück für Stück abzutragen. Zur Sicherheit wurde ein 50 m langes und 5 m hohes Stahlnetz eingezogen. Die Arbeiten dauerten rund 5 Wochen.

Tonnenkilometrische Leistungen 2002: 1.147,1 Mrd. tkm
(2001: 1.206,8 Mrd. tkm)

Containerverkehr:

2002 wurden insges. 23.977 Container (TEU) befördert; Vorjahr: 19.988 (+ 20,0 %). Bei Annahme einer pauschalierten Ladungsmenge von 10,5 t pro beladenem Container (diese Zahl hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden errechnet) ergibt sich eine zusätzliche Gütermenge auf dem Neckar von 141.970,5 t (13.521 beladene Container X 10,5 t); Vorjahr: 118.608 t.

Die im **Rhein-Neckar-Wechselverkehr** die Schleuse Feudenheim durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren in der Bergfahrt im Jahr 2002 im Mittel zu 81,8 % (Vorjahr 82,5 %) und in der Talfahrt zu 74,4 % (Vorjahr: 74,2 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.

2.2 Schiffs- und Güterverkehr

2.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Feudenheim wurden im Jahr 2002 insgesamt 10.516 Fahrzeuge erfasst, das sind 462 weniger als im Jahr 2001; davon waren 9.054 Güterschiffe und 1.143 Tankschiffe. Im Jahr 2001 wurden am Messpunkt Feudenheim 10.978 Fahrzeuge gezählt; davon waren 9.312 Güterschiffe und 1.333 Tankschiffe. Von den im Jahr 2002 erfassten 10.197 Frachtschiffen waren 6.861 (67,3 %) beladen, gegenüber 7.198 (67,6 %) im Jahr 2001.

Die im Jahr 2002 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	4.083	410	2.143	2.371	9.007
Tankmotorschiffe	597	0	9	537	1.143
Küsten-Gütermotorschiffe	4	0	0	5	9
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschleppkähne	0	0	0	0	0
Tankschleppkähne	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	23	0	2	13	38
Tanschubleichter	0	0	0	0	0
Trägerschiffsleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	4	0	3	7
Schleppboote	0	0	0	0	0
Fahrgasttagesschiffe	0	91	0	100	191
Fahrgastkabinenschiffe	0	54	0	54	108
sonstige Fahrzeuge	0	8	0	5	13
zusammen	4.707	567	2.154	3.088	10.516
insgesamt beladen/leer		5.274		5.242	10.516
Vergleich zum Vorjahr		5.596		5.382	10.978
Veränderung in Prozent		-5,8%		-2,6%	-4,2%

3. Mosel

3.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW:

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Trier: 19 Tage

- örtlich vom 01.01.02 (00.00 Uhr) bis 02.01.02 (10.30 Uhr)
- örtlich vom 27.01.02 (22.10 Uhr) bis 30.01.02 (10.45 Uhr)
- örtlich vom 13.02.02 (21.00 Uhr) bis 16.02.02 (08.00 Uhr)
- örtlich vom 20.02.02 (19.20 Uhr) bis 23.02.02 (18.40 Uhr)
- örtlich vom 23.02.02 (22.00 Uhr) bis 24.02.02 (15.45 Uhr)
- örtlich vom 25.02.02 (06.45 Uhr) bis 02.03.02 (06.50 Uhr)
- örtlich vom 20.03.02 (12.10 Uhr) bis 24.03.02 (01.55 Uhr)
- örtlich vom 11.11.02 (16.00 Uhr) bis 12.11.02. (09.20 Uhr)

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz: 19 Tage

- örtlich vom 01.01.02 (00.00 Uhr) bis 02.01.02 (17.30 Uhr)
- örtlich vom 28.01.02 (01.50 Uhr) bis 30.01.02 (14.40 Uhr)
- örtlich vom 14.02.02 (00.15 Uhr) bis 16.02.02 (13.45 Uhr)
- örtlich vom 20.02.02 (23.40 Uhr) bis 24.02.02 (02.15 Uhr)
- örtlich vom 24.02.02 (06.20 Uhr) bis 24.02.02 (17.20 Uhr)
- örtlich vom 25.02.02 (14.00 Uhr) bis 02.03.02 (17.30 Uhr)
- örtlich vom 20.03.02 (14.35 Uhr) bis 24.03.02 (20.20 Uhr)
- örtlich vom 11.11.02 (16.00 Uhr) bis 12.11.02 (13.00 Uhr)

Schiffsansammlungen Bereich WSA Trier:

- Anfang Januar: 4 Motorschiffe und 1 Schubverband
- Ende Januar: 6 Motorschiffe und 1 Schubverband
- im März: 26 Motorschiffe und 4 Schubverbände
- im November: 6 Motorschiffe und 1 Schubverband

Eis:

Wegen Eis war die Schifffahrt wie folgt eingestellt:

Schleuse Zeltingen vom 05.01. (12.30 Uhr) – 07.01. (19.00 Uhr)

Schiffsansammlungen: 15 Motorschiffe und 3 Schubverbände

Außerplanmäßige Betriebsunterbrechungen

Die längsten Sperrern verzeichneten die **Schleusen**

- **Trier** vom 26.02.02 (06.00 Uhr) bis 01.03.02 (10.30 Uhr)
- **Wintrich** vom 03.05.02 (18.00 Uhr) bis 04.05.02 (05.15 Uhr)
- **Stadtbredimus/L** vom 03.05.02 (18.00 Uhr) bis 04.05.02 (05.00 Uhr)
- **Grevenmacher/L** vom 15.07.02 (18.00 Uhr) bis 16.07.02 (06.20 Uhr)
- **Grevenmacher/L** vom 29.07.02 (10.00 Uhr) bis 29.07.02 (18.00 Uhr)
- **Detzem** vom 09.12.02 (08.40 Uhr) bis 09.12.02 (21.25 Uhr)

Das Schleusenreparaturprogramm 2002 fand mit Zustimmung der Moselkommission zwischen dem 04. Juni (00.00 Uhr) und 14. Juni 2002 (03.00 Uhr) statt.

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen:

Die 28 Sportveranstaltungen (davon zahlreiche parallel zur Schifffahrt) sowie die 24 Feuerwerke führten zu einer Gesamtsperredauer von ca. 37 Stunden.

Militärische Übungen:

Es fanden keine Übungen mit Sperre statt.

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

- Abriss einer Dükerleitung am 16.01 in der Stauhaltung Detzem bei km 171,52. Schifffahrtssperre wegen Ausschwimmens des Dükers: 30 Minuten.
- Festfahung eines GMS am 25.02. bei km 22,10 li. U. (Lehmen); 2 Std. Sperre
- Am 28.03. stürzte bei km 208,48 (Ortslage Mertert/L) ein 14-jähriger Junge in die Mosel und ertrank; wegen Suchaktion 30-minütige Schifffahrtssperre.
- Gewindeabbruch des Hydraulikzylinders der Ruderanlage eines GMS am 28.04. in der Schleuse Wintrich. Hierbei gelangte Öl in die Schleusenkommer. Sperrung der Schleuse wegen Notreparatur des GMS und Beseitigung des Öls vom 28.04. (21.20 Uhr) bis 29.04. (01.10 Uhr).
- Sprengung an einem Felshang in der Ortslage Hatzenport am 16.06; 5-stündige Sperre zwischen UW Schleuse Müden und km 25,90 (Ortslage Löff).
- Am Donnerstag, dem 29.08.2002, ereignete sich auf der Bahnstrecke Trier – Schweich in Höhe der Ortschaft TR – Ehrang (Mo – km 184,0) ein Unfall, wobei 2 Gefahrgutwaggons in Brand gerieten; Schifffahrtssperre: 2 Std. 20 Min.

Sonstiges:

- Baggerarbeiten im UW der Schleuse Trier vom 02. – 11.04.
- Taucherarbeiten Vorhafen Schleuse Wintrich vom 24. – 26.06.
- Erster Spatenstich für den Bau des Nebengebäudes der Schleuse Zeltingen am 19. August mit viel Prominenz (Signal für den Bau der 2. Schleusenkammer).
- Nach der vorläufigen Vertiefung des Moselmündungsbereiches beträgt die Fahrrinntiefe der Mosel von der Mündung (km 0,00) bis zur Schleuse Koblenz (km 1,96) 2,50 m bei GIW des Rheins. Davon ausgenommen sind die Liegeplätze, die linke Durchfahrtsöffnung der Eisenbahnbrücke bei km 1,250 und der untere Vorhafen der kleinen Schleusenkammer Koblenz (Bekanntmachung vom 03.12.2002 in ASN Nr. 2 aus 2003).
- Auf der **Lahn** wurden 16 Floßfahrten genehmigt.

Die im **Rhein-Mosel-Wechselverkehr** die Schleuse Koblenz durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren in der Bergfahrt im Mittel zu 88,9 % (Vorjahr 88,7 %) und in der Talfahrt im Mittel zu 79,3 % (Vorjahr: 80,7 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.

Containerverkehr:

2002 wurden insgesamt 2.880 Container (TEU) befördert; Vorjahr: 4.619 (- 37,7 %). Bei Annahme einer pauschalierten Ladungsmenge von 10,5 t pro beladenem Container (diese Zahl hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden errechnet) ergibt sich eine zusätzliche Gütermenge auf der Mosel von 16.181 t (1.541 beladene Container X 10,5 t); Vorjahr: 23.678 t.

Tonnenkilometrische Leistungen 2002: 3.448,3 Mrd. tkm
(2001: 3.703,8 Mrd. tkm)

Schleusenbetriebsruhe

Die Moselschleusen hatten an den Feiertagen vom 24. - 26.12. (jeweils 16.30 Uhr) und vom 31.12.2002 – 01.01.2003 (jeweils 14.00 Uhr) Betriebsruhe.

3.2 Schiffs- und Güterverkehr

3.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Koblenz wurden im Jahr 2002 insgesamt 14.230 Fahrzeuge erfasst, das sind 1.483 weniger als im Jahr 2001; davon waren 10.108 Güterschiffe und 1.207 Tankschiffe. Im Jahr 2001 wurden am Messpunkt Koblenz 15.713 Fahrzeuge gezählt; davon waren 11.270 Güterschiffe und 1.346 Tankschiffe. Von den im Jahr 2002 erfassten 11.315 Frachtschiffen waren 8.933 (78,9 %) beladen, gegenüber 10.048 (79,6 %) im Jahr 2001.

Die im Jahr 2002 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	4.338	30	3.136	1.172	8.676
Tankmotorschiffe	596	3	3	593	1.195
Küsten-Gütermotorschiffe	3	30	29	4	66
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschleppkähne	0	0	0	0	0
Tankschleppkähne	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	583	97	239	447	1.366
Tankschubleichter	5	0	1	6	12
Trägerschiffsleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	110	0	107	217
Schleppboote	0	7	0	8	15
Fahrgasttagesschiffe	0	411	0	411	822
Fahrgastkabinenschiffe	0	435	0	434	869
sonstige Fahrzeuge	0	537	0	455	992
zusammen	5.525	1.660	3.408	3.637	14.230
insgesamt beladen/leer		7.185		7.045	14.230
Vergleich zum Vorjahr		7.838		7.875	15.713
Veränderung in Prozent		-8,3%		-10,5%	-9,4%

4. Saar

4.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW

Pegel Grevenmacher (Mündungsstrecke der Saar): 13 Tage

- UW Schleuse Kanzem vom 01.01.02 (00.00 Uhr) bis 02.01.02 (13.40 Uhr)
- UW Schleuse Kanzem vom 27.01.02 (18.15 Uhr) bis 30.01.02 (08.00 Uhr)
- UW Schleuse Kanzem vom 21.02.02 (05.10 Uhr) bis 23.02.02 (11.00 Uhr)
- UW Schleuse Kanzem vom 25.02.02 (10.00 Uhr) bis 25.02.02 (17.30 Uhr)
- UW Schleuse Kanzem vom 26.02.02 (05.10 Uhr) bis 02.03.02 (01.45 Uhr)
- UW Schleuse Kanzem vom 20.03.02 (14.00 Uhr) bis 23.03.02 (10.00 Uhr)

Pegel Fremersdorf (OW Kanzem bis UW Lisdorf): 13 Tage

- OW Schleuse Kanzem vom 01.01.02 (00.00 Uhr) bis 02.01.02 (11.45 Uhr)
- OW Schleuse Kanzem vom 27.01.02 (14.00 Uhr) bis 29.01.02 (15.15 Uhr)
- OW Schleuse Kanzem vom 20.02.02 (15.00 Uhr) bis 23.02.02 (12.15 Uhr)
- OW Schleuse Kanzem vom 25.02.02 (13.00 Uhr) bis 28.02.02 (11.40 Uhr)
- OW Schleuse Kanzem vom 20.03.02 (06.00 Uhr) bis 23.03.02 (16.15 Uhr)
- OW Schleuse Kanzem vom 22.12.02 (21.15 Uhr) bis 23.12.02 (04.00 Uhr)

Pegel St. Arnual (OW Lisdorf bis UW Saarbrücken): 28 Tage

- OW Schleuse Lisdorf vom 01.01.02 (00.00 Uhr) bis 04.01.02 (12.00 Uhr)
- OW Schleuse Lisdorf vom 27.01.02 (13.00 Uhr) bis 30.01.02 (24.00 Uhr)
- OW Schleuse Lisdorf vom 14.02.02 (09.00 Uhr) bis 18.02.02 (10.30 Uhr)
- OW Schleuse Lisdorf vom 20.02.02 (13.30 Uhr) bis 01.03.02 (12.00 Uhr)
- OW Schleuse Lisdorf vom 19.03.02 (19.30 Uhr) bis 25.03.02 (10.00 Uhr)
- OW Schleuse Lisdorf vom 22.12.02 (21.00 Uhr) bis 26.12.02 (11.00 Uhr)

Außerplanmäßige Betriebsunterbrechungen:

GSS Kanzem:	17.04. (3 Std.); 23.07. (5 Std.)
GSS Serrig:	27.04. (2,5 Std.); 22.07. (3,5 Std.)
KSS Serrig:	07. – 15.10.
KSS Mettlach:	16.04. (3 Std.)
KSS Mettlach:	22. – 28.11. (Baggerungen)
KSS Rehlingen:	13.02. (06.00 Uhr) – 15.02. (11.00 Uhr)
KSS Rehlingen:	19.10. (5 Std.)
GSS Lisdorf:	14. und 20.02. (jew. 4,5 Std.)

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen mit Sperre:

- Veranstaltung am 22./23.06. von km 44,0 bis km 44,5; Sperre: 8,5 Std.
- Feuerwerk am 08.07. bei km 88,0; Sperre: 30 Min.
- Feuerwerk am 13.07. bei km 0,450 linkes Ufer; Sperre: 30 Min.
- Kanuregatta am 27.07. von km 77,11 bis km 77,52; Sperre: 3,5 Std.
- Saar-Spektakel vom 02. – 04.08. in Saarbrücken mit div. Sperrungen
- Veranstaltung am 25.08. von km 10,50 bis km 12,50; Sperre: 6,3 Std.
- Veranstaltung am 24./25.08. von km 61,0 bis km 66,0; Sperre: 12,5 Std.
- Fackelschwimmen am 31.08. von km 11,2 bis km 12,2; Sperre: 1,5 Std.
- Rettungsübung am 07.09. von km 82,48 bis km 83,66; Sperre: 2 Std.

Sonstiges:

- Gewinnsprengungen im Hartsteinwerk Düro am 20.02., 21.03., 23.04., 27.06., 08.08., 22.08., 17.09., 10.10., 24.10. und 03.12. mit jew. kurzzeitigen Sperren zwischen km 22,5 und km 23,0.
- Einschwimmen der Querspange Rehlingen – Dillingen am 07.05. mit Sperre von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr zwischen km 54,20 und km 56,40.
- In Verbindung mit dem Schleusenreparaturprogramm an der Mosel wurde die GSS Kanzem vom 04. - 13.06. und die GSS Serrig vom 04. - 06.06.2002 außer Betrieb genommen. Die KSS blieben davon unberührt.
- Wegen Durchführung einer Sprengung am 07.09. Sperrung der Schifffahrt von km 82,390 (UW Schleuse Saarbrücken) bis km 74,330 (Eisenbahnbrücke Völklingen) für 30 Minuten.
- Die in der Bergfahrt die Schleuse Kanzem durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren im Mittel zu 87,9 % (2001: 88,2 %) und in der Talfahrt im Mittel zu 81,1 % (2001: 82,5 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.
- An der oberen Saar (Schleuse Güdingen) findet seit Jahren kein Güterverkehr mehr statt. Vom Fahrgastschiffs- und Sportbootverkehr abgesehen, wurden 4 leere Penichen geschleust!
- **Tonnenkilometrische Leistungen 2002:** 146,9 Mio. tkm
2001: 181,5 Mio. tkm

4.2 Schiffs- und Güterverkehr

4.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Kanzem wurden im Jahr 2002 insgesamt 2.373 Fahrzeuge erfasst, das sind 775 weniger als im Jahr 2001; davon waren 2.015 Güterschiffe und 0 Tankschiffe. Im Jahr 2001 wurden am Messpunkt in Kanzem 3.148 Fahrzeuge gezählt; davon waren 2.529 Güterschiffe und 0 Tankschiffe. Von den im Jahr 2002 erfassten 2.015 Frachtschiffen waren 1.308 (64,98 %) beladen, gegenüber 1.650 (65,27 %) im Jahre 2001.

Die im Jahr 2002 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	759	54	308	486	1.607
Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Küsten-Gütermotorschiffe	0	0	0	2	2
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschleppkähne	0	0	0	0	0
Tankschleppkähne	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	199	5	42	160	406
Tankschubleichter	0	0	0	0	0
Trägerschiffsleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	15	0	17	32
Schleppboote	0	0	0	1	1
Fahrgasttagesschiffe	0	82	0	83	165
Fahrgastkabinenschiffe	0	76	0	75	151
sonstige Fahrzeuge	0	4	0	5	9
zusammen	958	236	350	829	2.373
insgesamt beladen/leer		1.194		1.179	2.373
Vergleich zum Vorjahr		1.598		1.550	3.148
Veränderung in Prozent		-25,3%		-23,9%	-24,6%

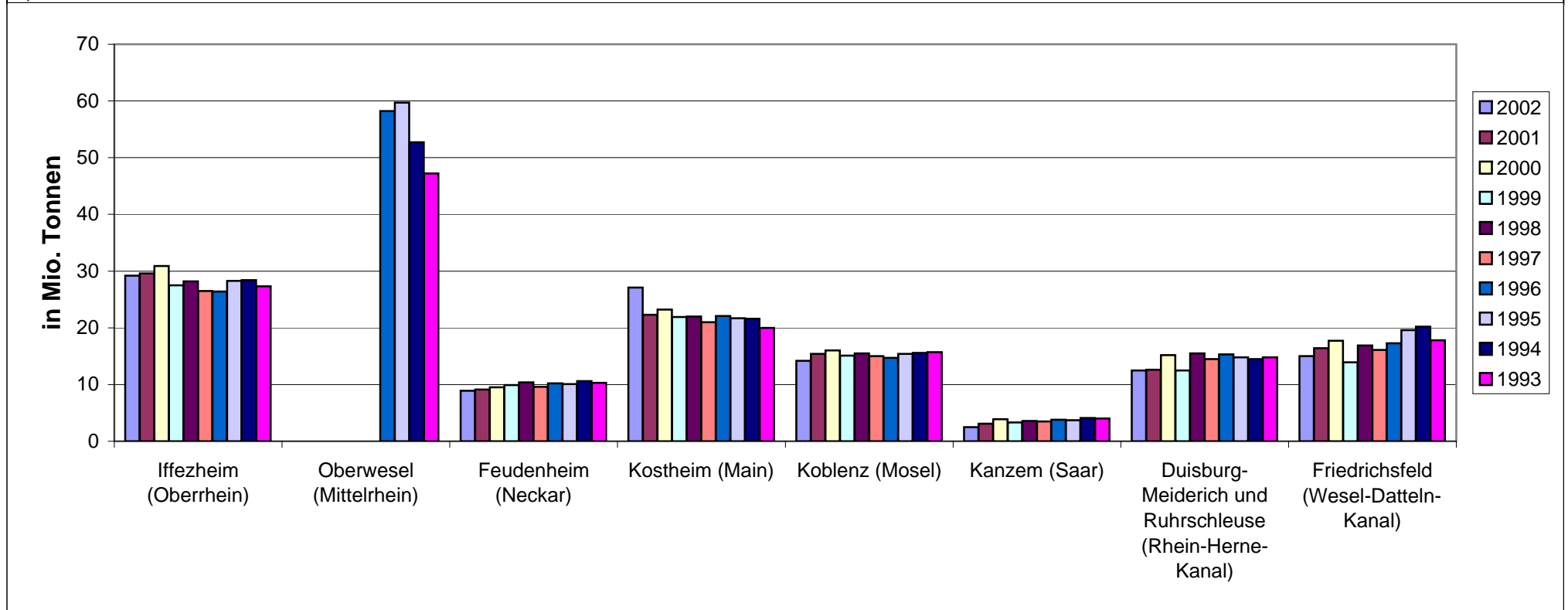
Auf der Saar wurden im Jahr 2002 keine Container befördert. 2001 betrug die Anzahl 122 Container (TEU), davon 18 beladen.

5. Übersicht des Güterverkehrs

Schleuse/Zählstelle	Mio. Ladungstonnen									
	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Iffezheim (Oberrhein)	29,2	29,6	30,9	27,5	28,2	26,5	26,4	28,3	28,4	27,3
Oberwesel (Mittelrhein)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	58,2 **)	59,7 **)	52,7	47,2
Feudenheim (Neckar)	8,9	9,1	9,5	9,9	10,4	9,6	10,2	10,1	10,6	10,3
Kostheim (Main)	27,1	22,3	23,2	21,9	22	21	22,1	21,7	21,6	20
Koblenz (Mosel)	14,2	15,4	16,0	15,1	15,5	15,0	14,7	15,4	15,6	15,7
Kanzem (Saar)	2,5	3,1	3,9	3,3	3,6	3,5	3,8	3,7	4,1	4
Duisburg-Meiderich und Ruhrschleuse (Rhein-Herne-Kanal)	12,5	12,6	15,2	12,5	15,5	14,5	15,3	14,8	14,5	14,8
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	15	16,4	17,7	13,9	16,9	16,1	17,3	19,6	20,2	17,8

*) ab 1997 liegen keine Zahlen für Oberwesel vor.

***) mit Nachtverkehr



B. Sonstiges

1. Verkehrsrechtliche Erlaubnisse

Für den Einsatz ausländischer Binnenschiffe gemäß § 2 Binnenschiffahrtsgesetz (BinSchAufgG) in Verbindung mit den bilateralen Binnenschiffahrtsabkommen mit den mittelosteuropäischen Staaten (MOE-Staaten) wurden im Jahr 2002 sowie im Rückblick bis 1995 nachfolgende Anträge gestellt, genehmigt, abgelehnt oder wegen Nichtzuständigkeit abgegeben:

§ 2 BinSchAufgG	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Anträge	32	8	3	1	5	5	10	3
Erlaubnisse	24	6	2	1	1	5	10	3
Ablehnungen	5	0	1	0	4	0	0	0
Abgaben	1	2	0	0	0	0	0	0
Erlaubnisfrei	2	0	0	0	0	0	0	0

2. „Negativbescheinigungen“ (Großraum- und Schwerverkehr)

Im Jahr 2002 lagen der WSD Südwest 2 Anträge (Vorjahr: 1) auf Erteilung einer „Negativbescheinigung“ vor (Bescheinigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. die gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist). Ergebnis: 2 „Negativbescheinigungen“.

Aufgrund der schwachen Formulierung in der VwV zu § 29 Abs. 3 StVO, wonach die Vorlage einer Negativbescheinigung nach Prüfung durch die **untere Straßenverkehrsbehörde** dann nicht erforderlich ist, „wenn ein Transport auf dem Wasserweg offensichtlich nicht in Betracht kommt“, findet eine Beteiligung der WSD Südwest am Verfahren nur selten statt.

Eine Ausnahme bildet hier in den letzten Jahren das Saarland.

Seit 1971 wurden insgesamt 64 Anträge gestellt, die sich wie folgt aufteilen: 41 Negativbescheinigungen, 18 Positivbescheinigungen und 5 Abgaben wegen Nichtzuständigkeit; hinzukommen 13 Anfragen (davon 2002: 1). Leider führte auch die Erteilung der 18 Positivbescheinigungen, insbesondere aus Kostengründen, bisher zu keiner Transportverlagerung auf die Wasserstraße.

3. Anträge gemäß Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)

Anträge gemäß § 7 Abs. 5 GGVS („Im Containerverkehr hat der Beförderer durch eine Bescheinigung einer WSD nachzuweisen, dass Containerverkehr auf dem Wasserweg nicht möglich ist.“) wurden nicht gestellt (2001: 0).

**4. Unabkömmlichstellung/Zurückstellung von Wehrpflichtigen/
Zivildienstpflichtigen in der Binnenschifffahrt**

Die WSDn sind gegenüber den Kreiswehrrersatzämtern (KWEA) vorschlagsberechtigte Behörde bei Anträgen auf Unabkömmlichstellung vom Wehrdienst (Uk-Stellung); Antragsteller ist der Arbeitgeber des Wehrpflichtigen.

Die WSDn können ferner bei Anträgen auf Zurückstellung vom Wehrdienst (Z-Stellung) von den KWEA um Stellungnahme gebeten werden. Antragsteller ist hier der Wehrpflichtige selbst (z. B. Partikulier, Mitarbeiter im elterlichen Betrieb); zuständige Behörde ist das KWEA.

Die 3. Variante ist die Zurückstellung vom Zivildienst.

Im Zuge der Umstrukturierung der deutschen Binnenschifffahrt in den 90er Jahren gingen die Anträge kontinuierlich zurück.

Jahr	Uk-Wehrdienst	Z-Wehrdienst	Z-Zivildienst	Insgesamt
2002	0	0	1	1
2001	2	0	0	2
2000	0	0	1	1
1999	0	0	0	0
1997	3	0	0	3
1990	17	6	0	23

5. Binnenschiffsgüter-Berufszugangsverordnung (BinSchZV)

Die Ausübung der Unternehmertätigkeit in der Binnenschifffahrt bedarf gemäß § 2 BinSchZV seit dem 01.01.1994 einer Erlaubnisurkunde.

Erlaubnisbehörde ist die zuständige WSD.

Seit Einführung der Verordnung konnten bei insgesamt 370 gestellten Anträgen 345 Erlaubnisse erteilt werden.

Jahr	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Erlaubnisse	4	0	1	2	0	2	8	3	325

6. Ufer- und Hafengeld

Die Einnahmen aus Ufer- und Hafengeld in den bundeseigenen Häfen im Bereich der WSDn Südwest und Süd betragen im Jahr 2002:

	2001 €	2002 €	Veränderungen in %
Hafengeld	10.069,89	10.926,02	+ 8,5 %
Ufergeld	5.500,53	6.157,21	+ 11,9 %
Summe	15.570,42	17.083,23	+ 9,7 %

Die WSD Südwest ist auf diesem Gebiet directionsübergreifend zuständig. Die prozentuale Aufteilung der Gesamteinnahmen lag 2002 bei 60,6 % im Bereich Südwest und bei 39,4 % im Bereich Süd.

7. **Lotsenentgelte**

Die am 01. August 2001 in Kraft getretene Entgeltverordnung für die Oberrheinslotsen ist weiterhin gültig.

8. **Beihilfen für Schifferkinderheime**

Das BMVBW stellte 2002 für die beiden Schifferkinderheime in Mannheim insgesamt 11.500,00 € zur Verfügung.

Die Beihilfen dienen zur Neugestaltung von Außenanlagen in Verbindung mit dem Kauf neuer Spielgeräte sowie zum Kauf einer Musikanlage nebst Zubehör.

9. **Verkehrsregelungen, Ordnungswidrigkeiten, Patente**

Der Bereich der WSD Südwest umfasst die Bundeswasserstraßen:

Rhein: von km 170,00 bis km 639,24 re. Ufer/642,23 li. Ufer
Neckar: von der Mündung in den Rhein bis km 201,49
Mosel: von der Mündung in den Rhein bis km 205,87/
Kondominium bis km 242,20
Saar: von der Mündung in die Mosel bis Saarbrücken
Lahn: von der Mündung in den Rhein bis km 12,22 bei Wetzlar

Im einzelnen gelten für die Regelung des Schiffsverkehrs nachfolgende Polizeiverordnungen:

Rhein: Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV)
vom 19.12.1994
Mosel: Moselschiffahrtspolizeiverordnung (MoselSchPV)
vom 03.09.1997
**Neckar,
Saar, Lahn:** Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO)
vom 08.10.1998

Die von der WSD Südwest erlassenen schiffahrtspolizeilichen Verordnungen (sog. 3-Jahres-Verordnungen) sind Bestandteil der oben genannten Rechtsvorschriften und gehen deren Regelungen vor.
Besonderheiten gelten am Oberrhein, wo die Schifffahrtsrinne identisch ist mit der Staatsgrenze zwischen Frankreich und Deutschland, und im Kondominiumsgebiet, wo auf der gesamten Moselbreite die vom Großherzogtum Luxemburg und Deutschland gemeinsam beschlossenen Vorschriften gelten.

Ausgestellte Befähigungszeugnisse im Jahr 2002

Gemäß RheinPatV:		Anzahl
- Großes Patent	Erstausstellung	7
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	10
	Ersatzausfertigung	2
- Kleines Patent	Erstausstellung (Umtausch)	29
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	0
	Ersatzausfertigung	0
- Behördenpatent	Erstausstellung	14
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	12
	Ersatzausfertigung	2
- Sportpatent	Erstausstellung (Umtausch)	21
	Ersatzausfertigung	0
- Eintrag der Tauglichkeit nach § 4.01 (mit Ausstellen der Patentkarte)		262
Gemäß BinSchPatentV:		
- Binnenschifferpatent Klasse „B“	Erstausstellung	6
	Erweiterung	0
	Erstreckung	0
- Binnenschifferpatent Klasse „C2“		0
Fährführerscheine Klasse „F“		12
Verordnung über die Erteilung von Radarschifferzeugnissen:		
- Radarschifferzeugnis	Erstausstellung	31
	Ersatzausfertigung	3
Sachkundebescheinigung nach ADNR – RB 001 -;		
- ADNR-Bescheinigung, Verlängerung		3
Anzahl aller ausgestellten Befähigungszeugnisse:		414
(Vorjahr:		445)

	Anzahl der Prüfungen	Anzahl der Teilnehmer	Prüfung Bestanden	Prüfung nicht Bestanden
ADNR-Fachprüfung	2	2	2	0
Rheinschiffer-/Schifferpatent	11	46	35	11
Radarschiffer-Zeugnis	3	31	29	2

Amtliche Schifffahrtsnachrichten

In den „Amtlichen Schifffahrtsnachrichten für das Rheinstromgebiet“ (ASN), dem amtlichen Veröffentlichungsorgan der WSDn West, Süd und Südwest für schifffahrtspolizeiliche Bekanntmachungen, wurden 2002 insgesamt 39 Ausgaben veröffentlicht (Vorjahr: 27) und zwar mit 20 (5) Verordnungen, 18 (12) Anordnungen und 24 (19) Hinweisen.

Militärische Übungen/Veranstaltungen

Die WSD Südwest genehmigte 2002 eine militärischen Übung mit Sperre (Vorjahr: 0). Die Befugnis, besondere Veranstaltungen (wassersportliche und sonstige Veranstaltungen, Wasserfestlichkeiten) gemäß § 1.23 der Polizeiverordnungen zu erlauben, liegt bei den WSÄ.

Wasserski- und Wassermotorradstrecken

Im Bereich der WSD Südwest sind unverändert 63 Wasserskistrecken (einschließlich Oberrhein und Kondominium an der Obermosel) sowie 10 Wassermotorradstrecken (- 1) ausgewiesen.

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse

Im Jahr 2002 wurden im Einvernehmen mit der WSD West 1 schifffahrtspolizeiliche Erlaubnis für Sondertransporte gemäß § 1.21 RheinSchPV sowie 6 Sondererlaubnisse nach § 11.02 RheinSchPV nebst 2 Verlängerungen erteilt. Ferner 1 Sondererlaubnis nach § 8.01 MoselSchPV nebst 2 Verlängerungen. WSA BIN: 3 Genehmigungen nach § 1.21 RheinSchPV.

Ordnungswidrigkeiten

Bußgeldbescheide wurden aufgrund von Anzeigen der Wasserschutzpolizei der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland erteilt. Sie ahnden u. a. Verstöße gegen

- Verkehrsregeln (RheinSchPV, MoselSchPV und BinSchStrO)
- Untersuchungsordnungen (RheinSchUO, BinSchUO)
- Patentverordnungen (RheinPatV, BinSchPatentV, RadarPatV und SportbootFüV)
- Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter (ADNR)
- Verkehrsregeln der Freizeit- und Sportschifffahrt.

Die Anzeigen umfassen ein Volumen von 1.460 Verfahren.

10. Schiffahrtsabgaben (Auszüge aus dem Jahresbericht 2002 von SCHA)

Auch 2002 ging es weiter bergab mit den Einnahmen aus Schiffahrtsabgaben! Die Abrechnungsstelle für Schiffahrtsabgaben bei der WSD Südwest (SCHA) verzeichnete im Jahr 2002 nur noch Gesamteinnahmen in Höhe von 22,5 Mio. Euro, d. h., 1,1 Mio. Euro weniger als im Vorjahr = - 4,8 %. Damit bescherte das Abrechnungsjahr 2002 die geringsten Einnahmen seit 1988. Alle Tarifbereiche mussten deutliche Rückgänge hinnehmen.

Die Eingangsschleusen Kostheim, Koblenz, Feudenheim und Kelheim zeichneten allein für über 80 % der Einnahmen verantwortlich.

Das Inkasso von über 98 % der Abgaben wurde im Rahmen des Stundungsverfahrens über die Deutsche Verkehrsbank AG abgewickelt. Nur 1,97 % der Schiffahrtsabgaben resultieren aus Bareinnahmen (Vorjahr: 1,86 %).

Knapp 98 % aller Schiffahrtsabgaben auf den süddeutschen Bundeswasserstraßen gingen auf Gütertransporte zurück.

Auf Main/MDK, Neckar und Mosel wurden 96.653 Container (TEU) befördert (Vorjahr: 94.695 Container/TEU), davon über ein Drittel leer und abgabefrei.

Die Einnahmen der Fahrgastschiffahrt fallen gegenüber den Güterverkehren zwar äußerst bescheiden aus, dafür sind hier aber erneut positive Zahlen zu nennen. Auf allen Bundeswasserstraßen betrugen die Einnahmen 657.000 €, rund 17.000 € mehr als im Vorjahr (+ 2,4 %). Über 3/4 dieser Einnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Abrechnungsstelle bei der WSD Südwest.

Auf den süddeutschen Bundeswasserstraßen waren neben der Abrechnungsstelle nur noch 88 von 105 Schleusen an der Abgabenerhebung beteiligt. Im abgelaufenen Jahr sind weitere ferngesteuerte Schleusen hinzugekommen (Erlangen, Bad Cannstatt, Esslingen und Oberesslingen).

Ausführliche Angaben, Daten und Graphiken enthält der Jahresbericht 2002 zu Schiffahrtsabgaben (S-323.3-SCHA/50 – Herr Vollmann, App. 979 – 250).

11. Binnenflotte

Neubauten/Umbauten: - keine Meldungen -

WSV – Fahrzeuge

- „Spatztaufe“ am 19. Okt. beim ABz Wincheringen (WSA Trier)

Im Auftrag

Neumann

Anlagen

Verkehrsbericht

für das Jahr

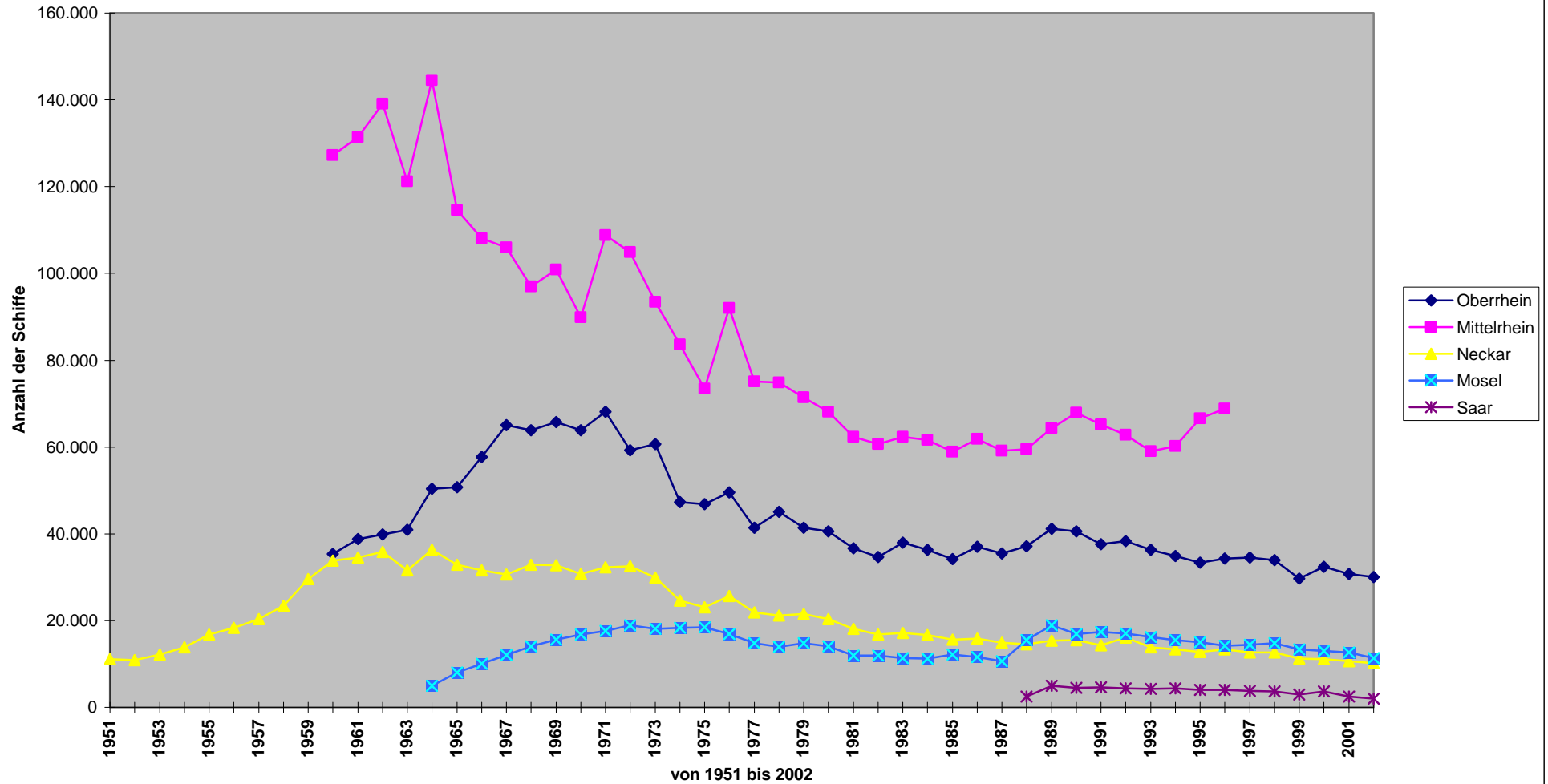
2002

Wasser- und Schifffahrtsdirektion

Südwest

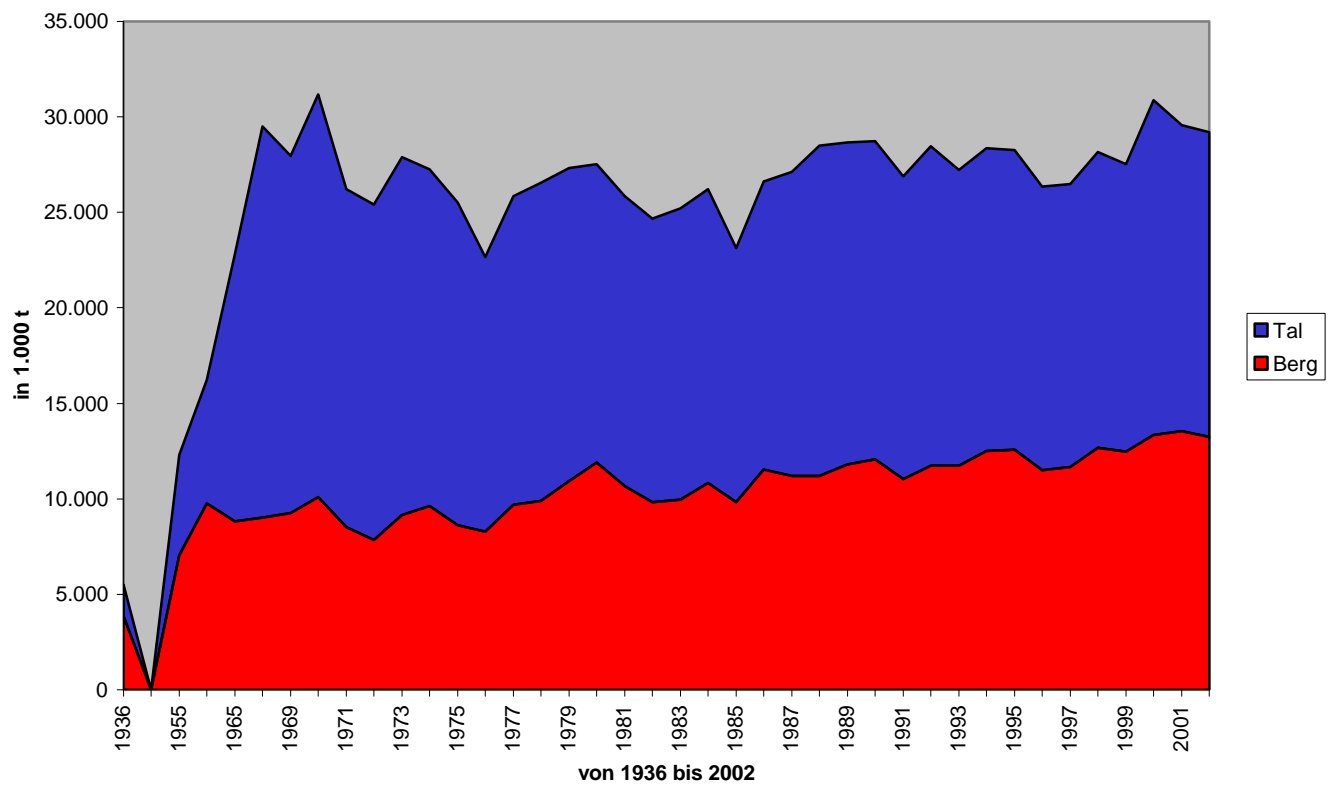
<u>Frachtschiffsverkehr</u>					
<u>Bundeswasserstraße</u> (Erfassungsstelle)	Anzahl		Anzahl		
	zu Berg	zu Tal	2002	2001	Veränd. in %
<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)					
mit eig. Triebkraft	13.879	13.924	27.803	28.569	-2,7%
ohne eig. Triebkraft	1.105	1.113	2.218	2.232	-0,6%
Gesamtverkehr	14.984	15.037	30.021	30.801	-2,5%
davon leer	5.366	4.307	9.673	9.420	2,7%
<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)					
mit eig. Triebkraft	5.094	5.065	10.159	10.626	-4,4%
ohne eig. Triebkraft	23	15	38	19	100,0%
Gesamtverkehr	5.117	5.080	10.197	10.645	-4,2%
davon leer	410	2.926	3.336	3.439	-3,0%
<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)					
mit eig. Triebkraft	5.000	4.937	9.937	10.634	-6,6%
ohne eig. Triebkraft	685	693	1.378	1.982	-30,5%
Gesamtverkehr	5.685	5.630	11.315	12.616	-10,3%
davon leer	160	2.222	2.382	2.568	-7,2%
<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)					
mit eig. Triebkraft	813	796	1.609	1.497	7,5%
ohne eig. Triebkraft	204	202	406	1.032	-60,7%
Gesamtverkehr	1.017	998	2.015	2.529	-20,3%
davon leer	59	648	707	879	-19,6%

Entwicklung des Frachtschiffsverkehrs im Bereich der WSD Südwest

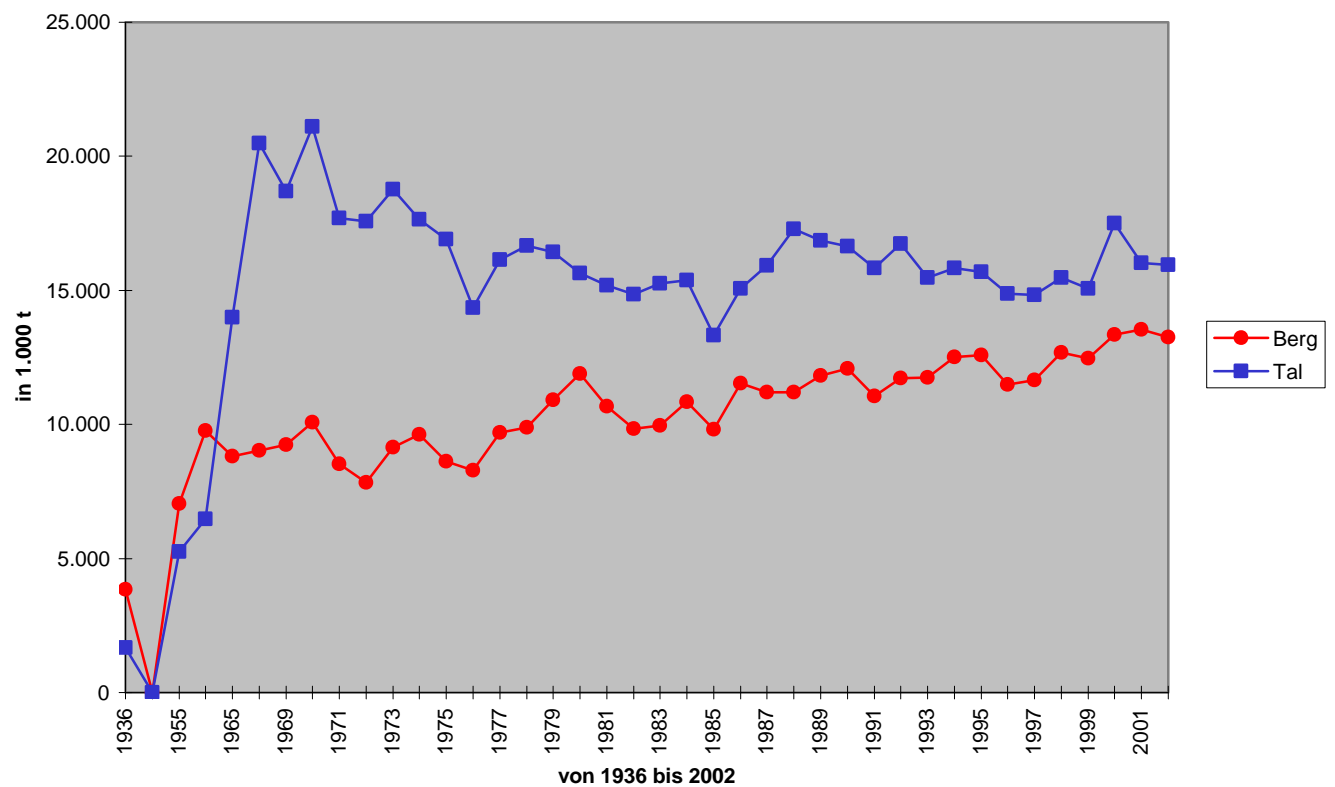


<u>Güterverkehr</u>					
<u>Bundeswasserstraße</u> (Erfassungsstelle)	2002		2001		Veränderung in Prozent
	in t	Anteil in %	in t	Anteil in %	
<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)					
zu Berg	13.241.548	45,4%	13.546.229	45,8%	-2,2%
zu Tal	15.945.447	54,6%	16.023.103	54,2%	-0,5%
insgesamt	29.186.995	100,0%	29.569.332	100,0%	-1,3%
<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)					
zu Berg	6.142.533	69,4%	6.441.319	70,9%	-4,6%
zu Tal	2.707.736	30,6%	2.643.715	29,1%	2,4%
insgesamt	8.850.269	100,0%	9.085.034	100,0%	-2,6%
<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)					
zu Berg	9.281.557	65,4%	9.910.453	64,4%	-6,3%
zu Tal	4.910.026	34,6%	5.480.695	35,6%	-10,4%
insgesamt	14.191.583	100,0%	15.391.148	100,0%	-7,8%
<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)					
zu Berg	1.885.476	75,7%	2.329.013	75,8%	-19,0%
zu Tal	604.895	24,3%	745.365	24,2%	-18,8%
insgesamt	2.490.371	100,0%	3.074.378	100,0%	-19,0%

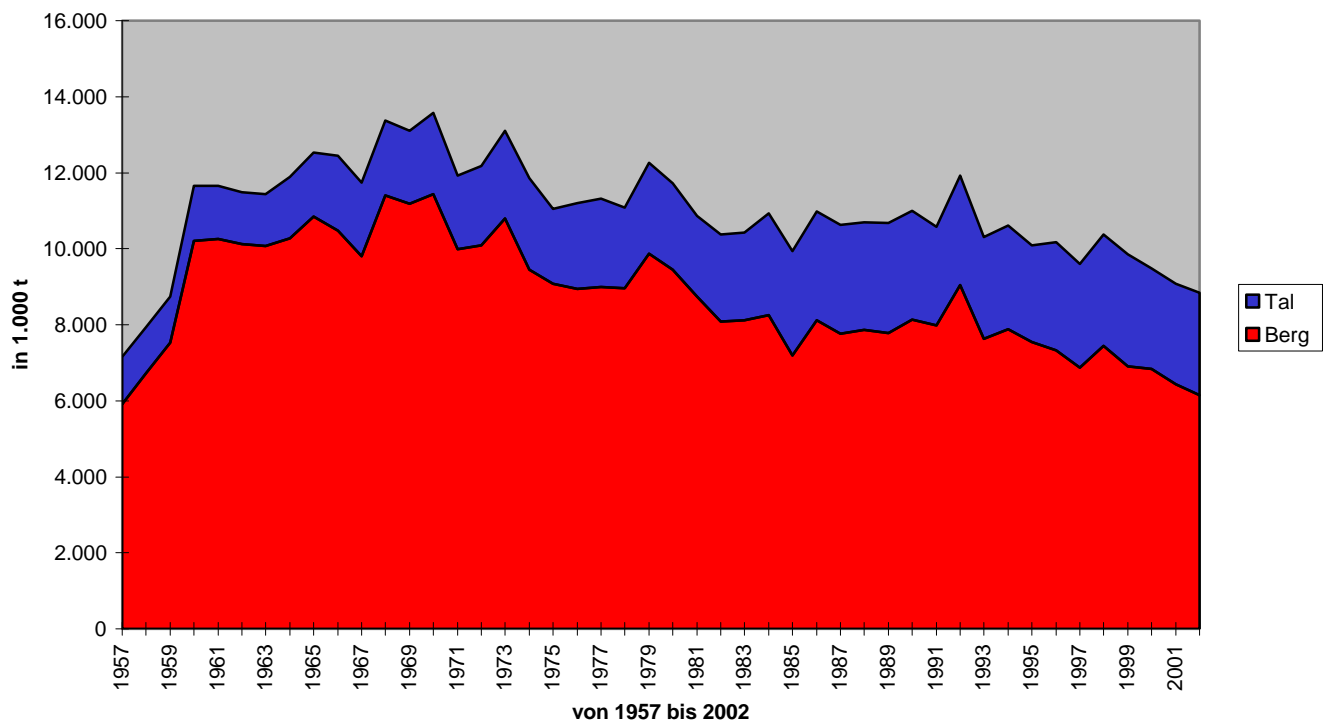
Entwicklung des Güterverkehrs am Oberrhein



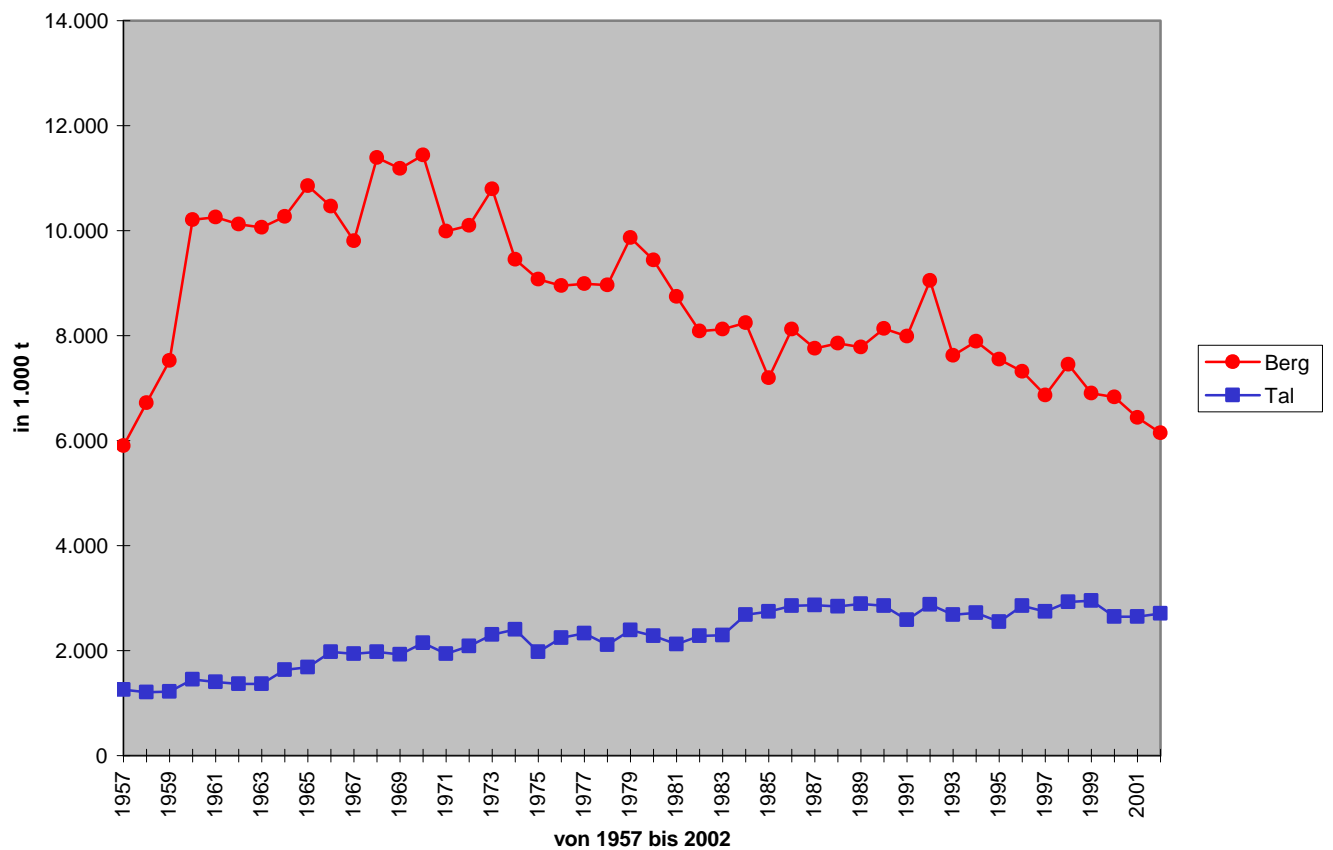
Anteil Berg- und Talverkehr



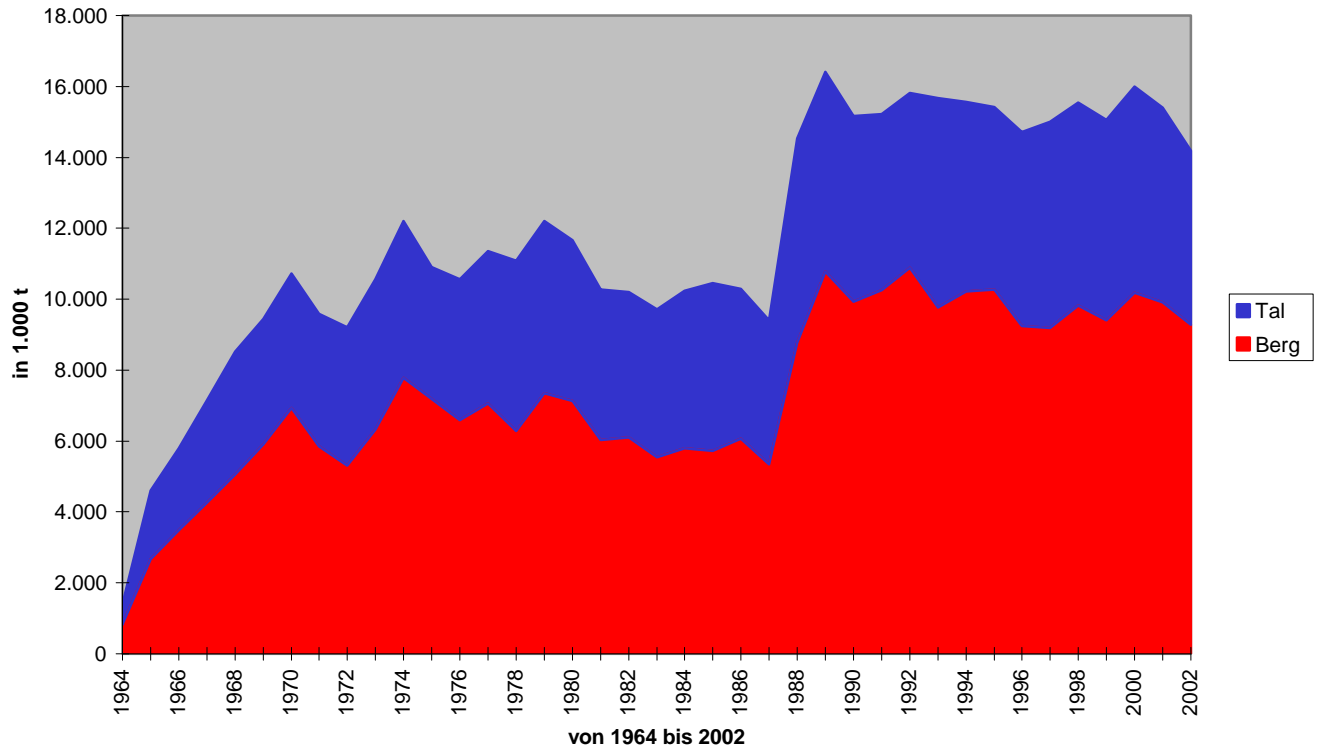
Entwicklung des Güterverkehrs am Neckar



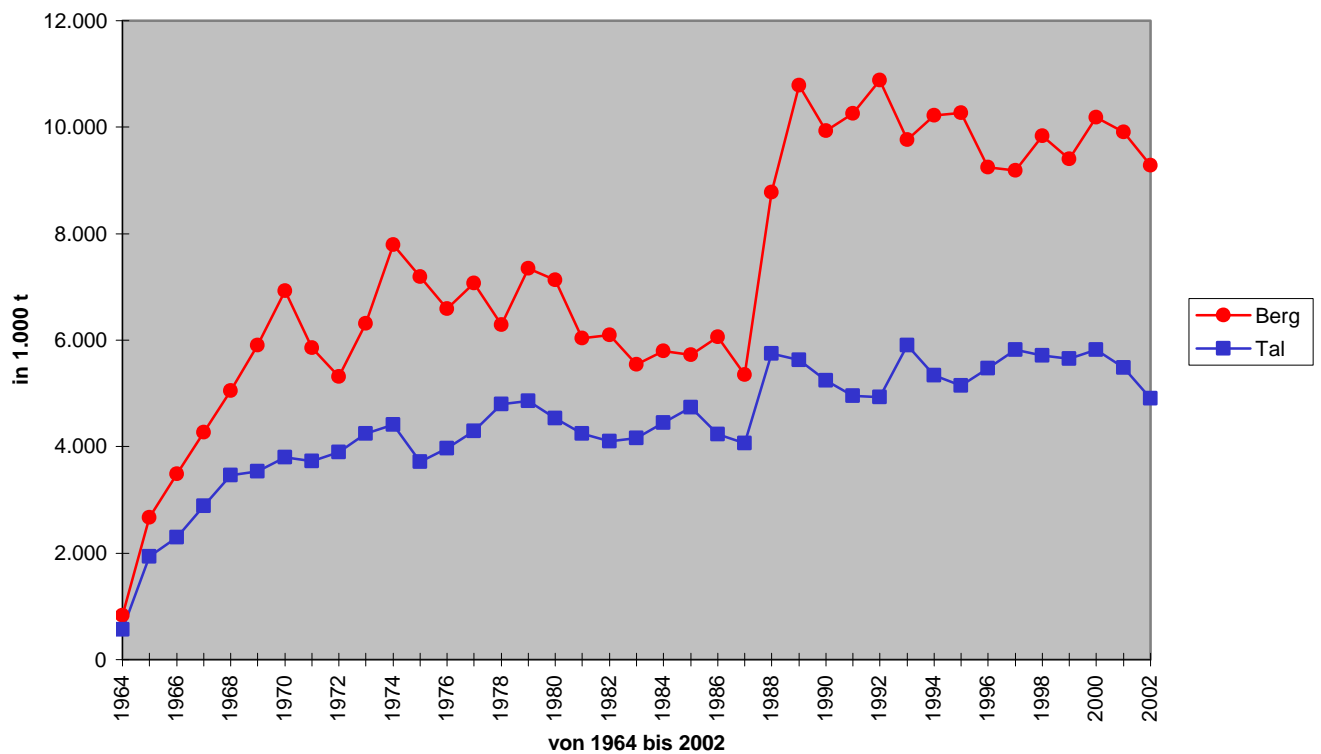
Anteil Berg- und Talverkehr



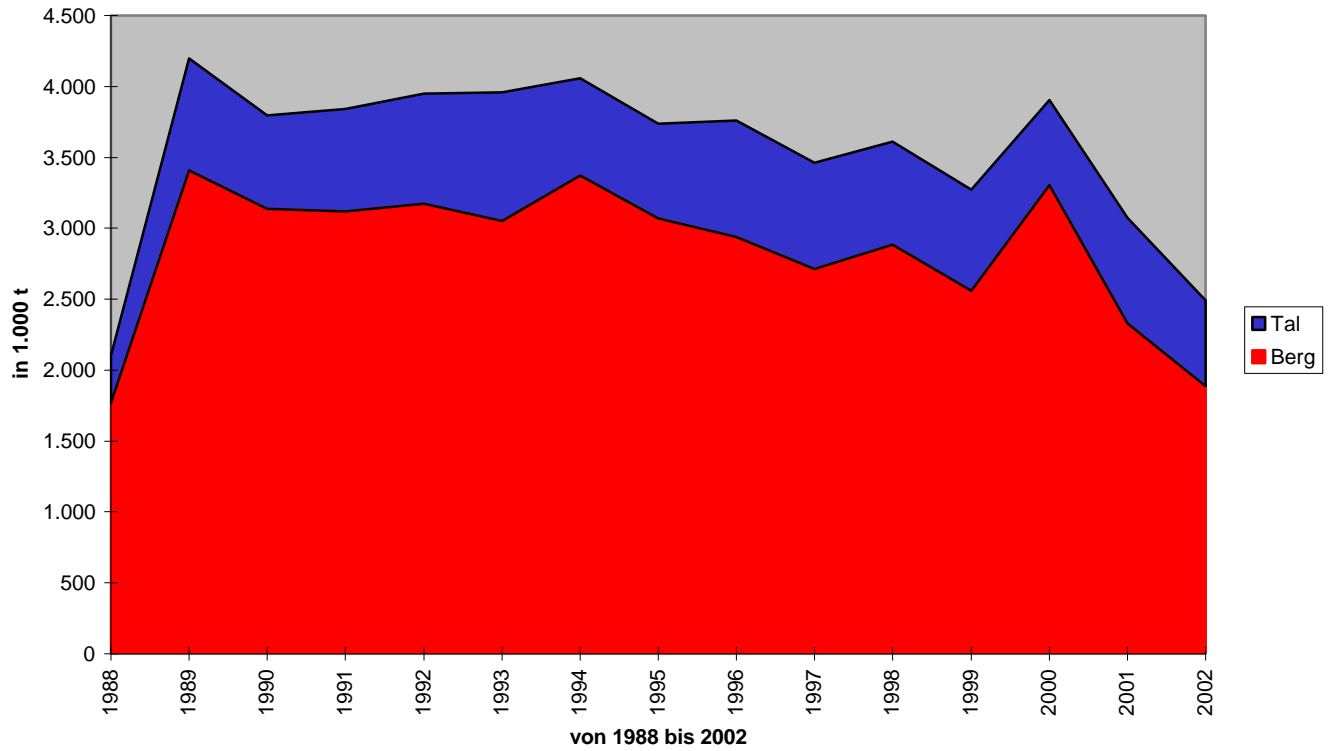
Entwicklung des Güterverkehrs an der Mosel



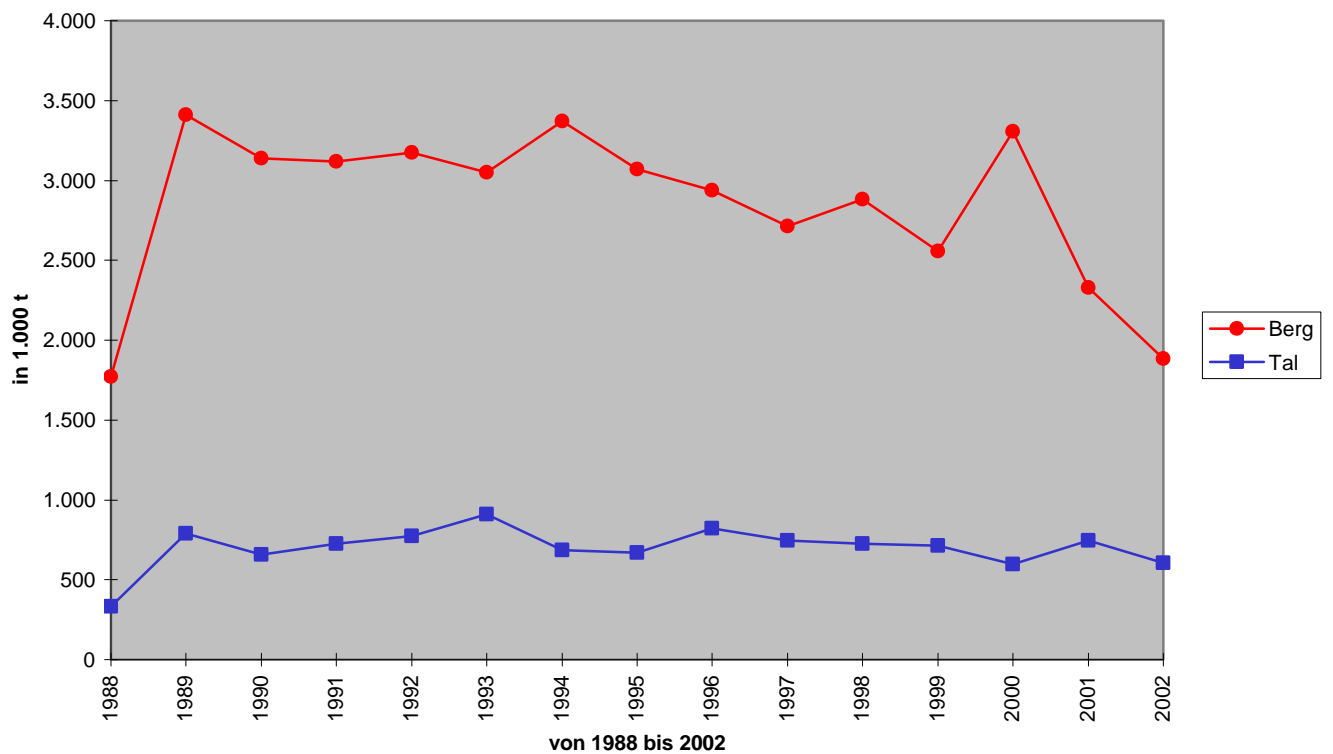
Anteil Berg- und Talverkehr



Entwicklung des Güterverkehrs an der Saar

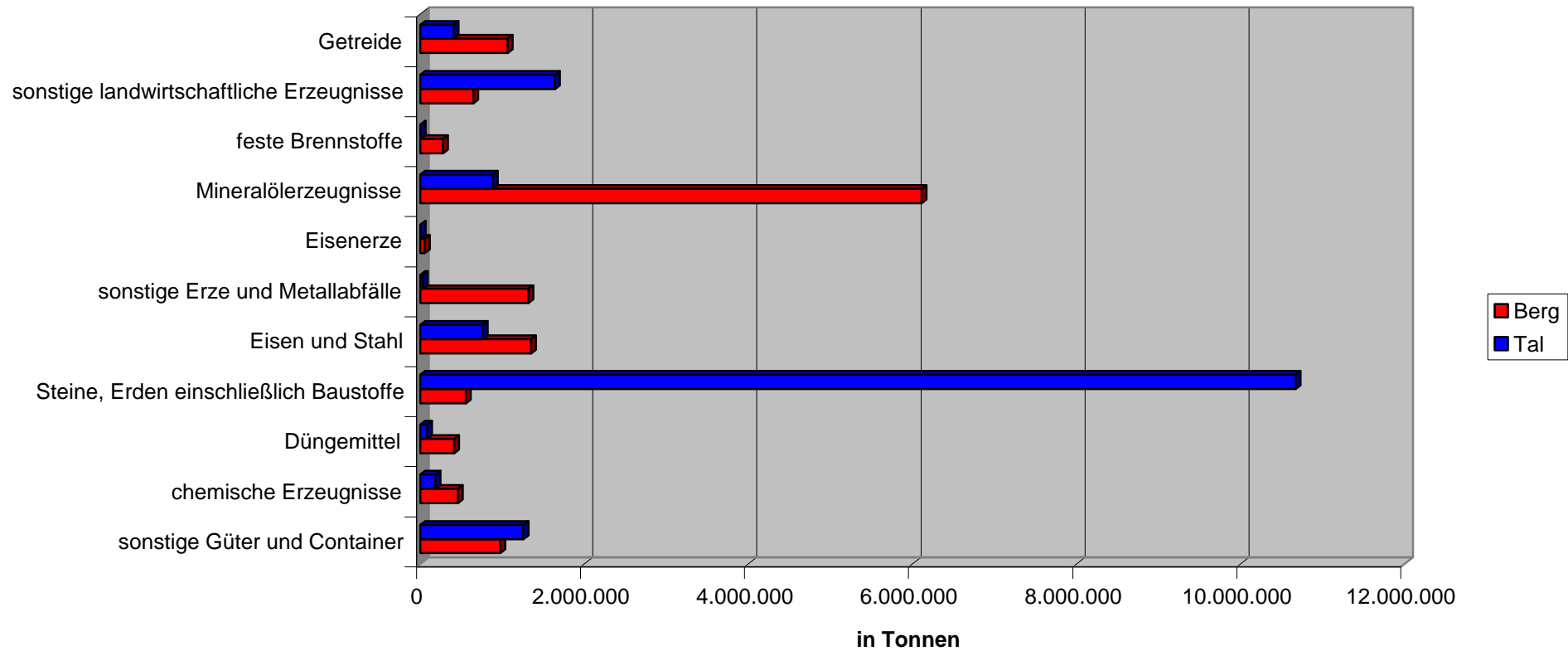


Anteil Berg- und Talverkehr



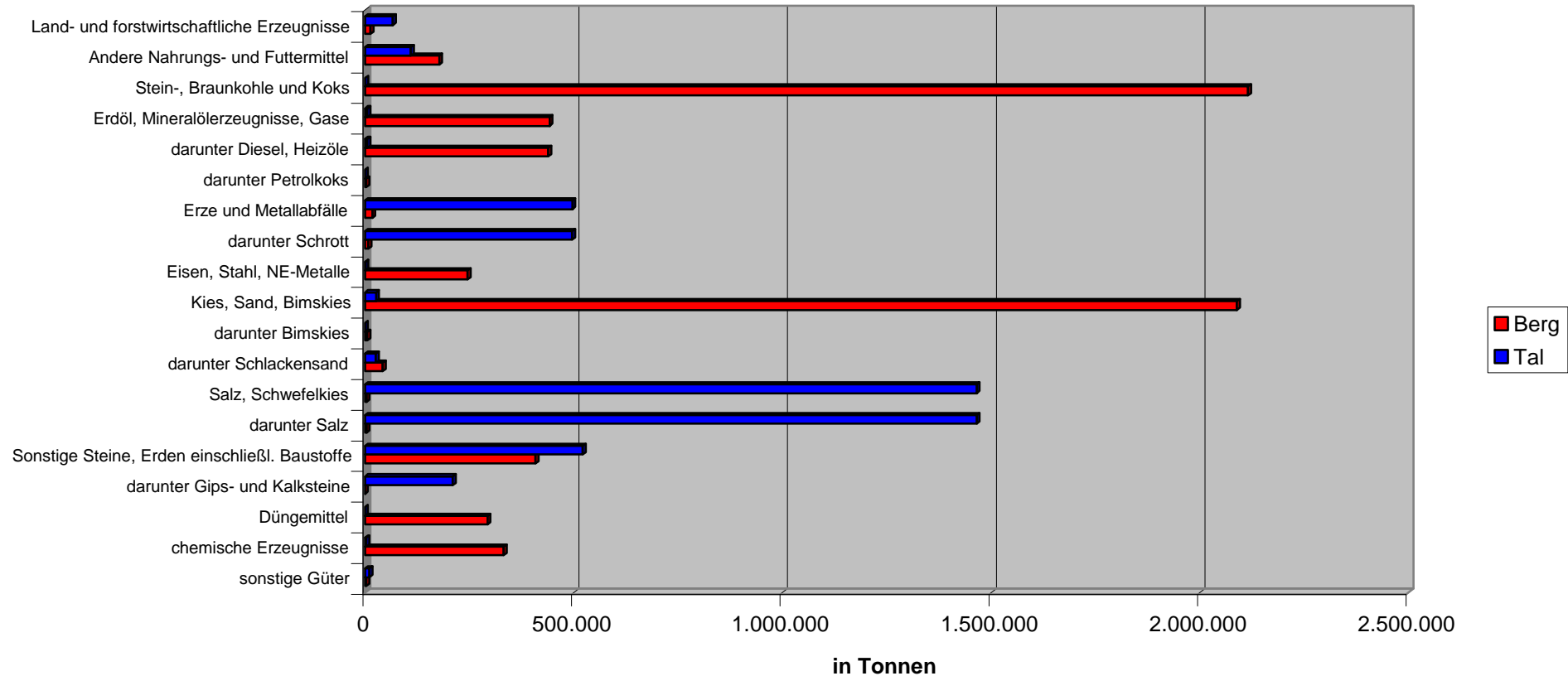
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Oberrhein (Schleuse Iffezheim)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2002			2001			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Getreide	1.068.387	405.211	1.473.598	934.381	795.945	1.730.326	-14,8%
sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse	644.944	1.643.471	2.288.415	560.467	1.108.687	1.669.154	37,1%
feste Brennstoffe	279.479	4.801	284.280	331.172	3.139	334.311	-15,0%
Mineralölerzeugnisse	6.115.718	887.586	7.003.304	6.438.990	928.371	7.367.361	-4,9%
Eisenerze	54.791	4.102	58.893	59.593	11.573	71.166	-17,2%
sonstige Erze und Metallabfälle	1.320.064	33.812	1.353.876	1.317.533	43.249	1.360.782	-0,5%
Eisen und Stahl	1.350.729	762.139	2.112.868	1.439.697	671.846	2.111.543	0,1%
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	556.505	10.676.344	11.232.849	682.528	11.084.861	11.767.389	-4,5%
Düngemittel	411.774	82.918	494.692	403.643	114.814	518.457	-4,6%
chemische Erzeugnisse	460.674	186.140	646.814	321.734	154.361	476.095	35,9%
sonstige Güter und Container	978.483	1.258.923	2.237.406	1.056.491	1.106.257	2.162.748	3,5%
insgesamt	13.241.548	15.945.447	29.186.995	13.546.229	16.023.103	29.569.332	-1,3%

Verkehr nach Hauptgüterarten Oberrhein (Schleuse Iffezheim)



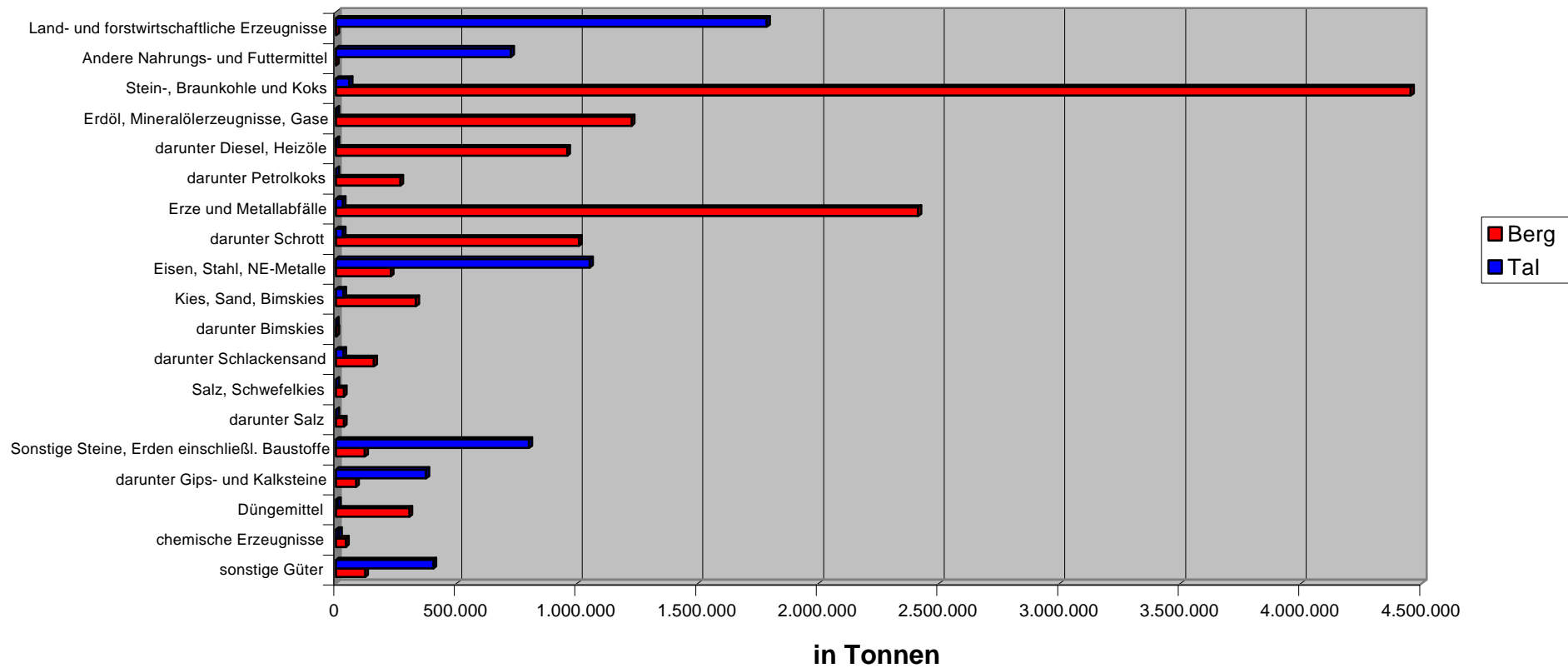
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Neckar (Schleuse Feudenheim)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2002			2001			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	13.360	66.384	79.744	8.432	123.236	131.668	-39,4%
Andere Nahrungs- und Futtermittel	177.710	110.080	287.790	160.761	95.403	256.164	12,3%
Stein-, Braunkohle und Koks	2.115.660	604	2.116.264	1.789.872	0	1.789.872	18,2%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	442.068	5.243	447.311	593.291	170	593.461	-24,6%
- darunter Diesel, Heizöle	438.960	5.243	444.203	593.291	170	593.461	-25,2%
- darunter Petrolkoks	3.108	0	3.108	0	0	0	100,0%
Erze und Metallabfälle	17.549	496.770	514.319	18.065	532.800	550.865	-6,6%
- darunter Schrott	8.123	495.936	504.059	13.051	531.334	544.385	-7,4%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	245.815	1.200	247.015	277.247	2.222	279.469	-11,6%
Kies, Sand, Bimskies	2.088.766	26.395	2.115.161	2.411.642	35.257	2.446.899	-13,6%
- darunter Bimskies	5.948	0	5.948	6.377	12.318	18.695	-68,2%
- darunter Schlackensand	42.725	26.116	68.841	30.011	18.481	48.492	42,0%
Salz, Schwefelkies	3.756	1.465.706	1.469.462	0	1.372.989	1.372.989	7,0%
- darunter Salz	3.756	1.465.706	1.469.462	0	1.372.989	1.372.989	7,0%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	408.817	521.769	930.586	499.599	463.160	962.759	-3,3%
- darunter Gips- und Kalksteine	0	210.423	210.423	0	174.349	174.349	20,7%
Düngemittel	293.350	0	293.350	344.120	840	344.960	-15,0%
chemische Erzeugnisse	332.505	2.720	335.225	336.459	904	337.363	-0,6%
sonstige Güter	3.177	10.865	14.042	1.831	16.734	18.565	-24,4%
insgesamt	6.142.533	2.707.736	8.850.269	6.441.319	2.643.715	9.085.034	-2,6%

Verkehr nach Hauptgüterarten Neckar (Schleuse Feudenheim)



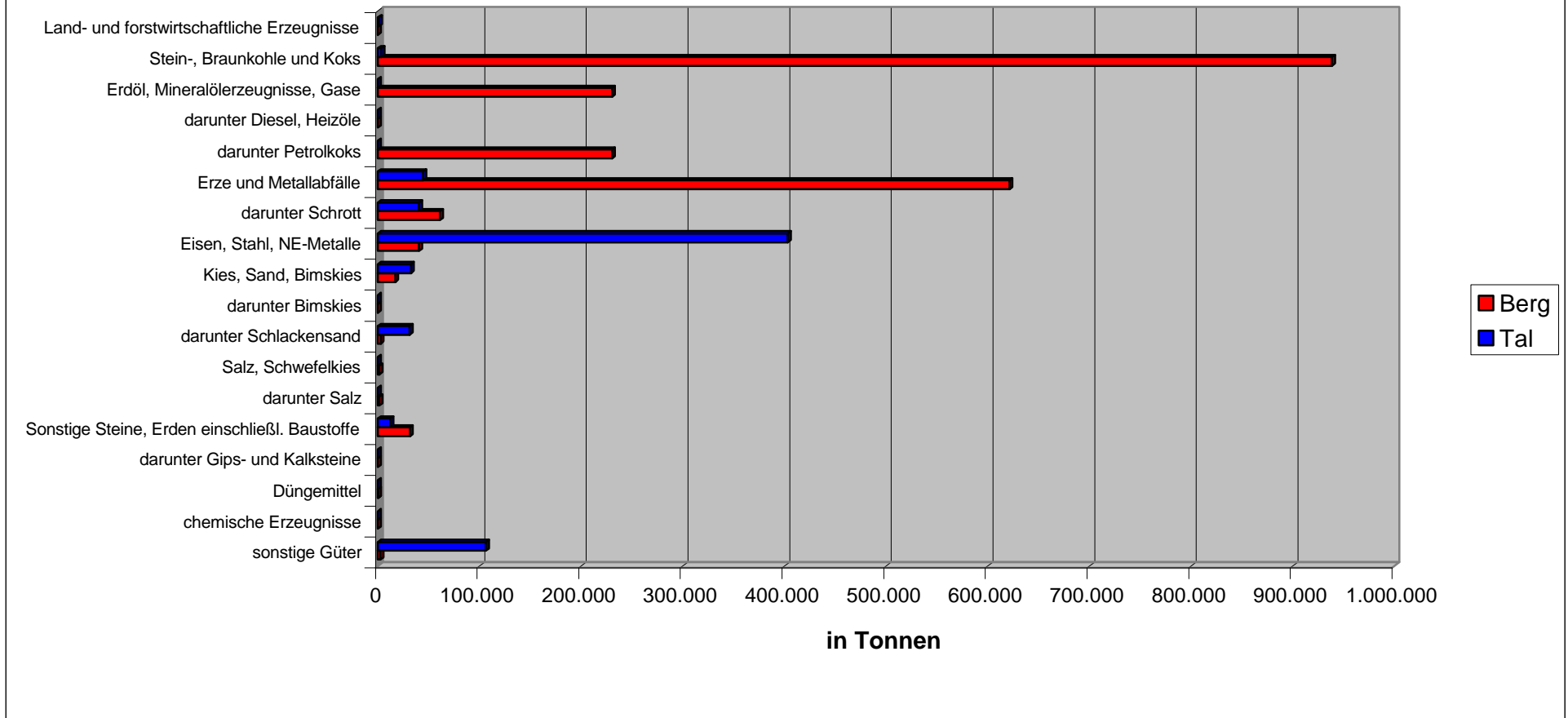
Verkehr nach Hauptgüterarten Mosel (Schleuse Koblenz)							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2002			2001			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1.469	1.786.580	1.788.049	995	2.010.449	2.011.444	-11,1%
Andere Nahrungs- und Futtermittel	222	725.537	725.759	2.295	664.239	666.534	8,9%
Stein-, Braunkohle und Koks	4.455.062	56.061	4.511.123	3.739.339	47.326	3.786.665	19,1%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1.226.613	2.893	1.229.506	1.426.727	0	1.426.727	-13,8%
- darunter Diesel, Heizöle	959.470	1.881	961.351	1.064.030	0	1.064.030	-9,7%
- darunter Petrolkoks	267.143	1.012	268.155	362.697	0	362.697	-26,1%
Erze und Metallabfälle	2.413.655	28.961	2.442.616	3.385.063	9.914	3.394.977	-28,1%
- darunter Schrott	1.007.600	28.961	1.036.561	1.086.798	9.914	1.096.712	-5,5%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	227.935	1.052.197	1.280.132	383.874	1.109.854	1.493.728	-14,3%
Kies, Sand, Bimskies	332.449	31.591	364.040	384.572	42.473	427.045	-14,8%
- darunter Bimskies	2.394	0	2.394	3.167	8.030	11.197	-78,6%
- darunter Schlackensand	157.992	31.591	189.583	172.057	27.384	199.441	-4,9%
Salz, Schwefelkies	33.857	903	34.760	14.631	8.572	23.203	49,8%
- darunter Salz	33.857	903	34.760	13.927	8.572	22.499	54,5%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	120.625	800.816	921.441	93.689	870.215	963.904	-4,4%
- darunter Gips- und Kalksteine	83.800	374.732	458.532	85.553	452.819	538.372	-14,8%
Düngemittel	305.343	7.604	312.947	290.502	3.570	294.072	6,4%
chemische Erzeugnisse	42.794	12.595	55.389	37.533	18.261	55.794	-0,7%
sonstige Güter	121.533	404.288	525.821	151.233	695.822	847.055	-37,9%
insgesamt	9.281.557	4.910.026	14.191.583	9.910.453	5.480.695	15.391.148	-7,8%

Verkehr nach Hauptgüterarten Mosel (Schleuse Koblenz)



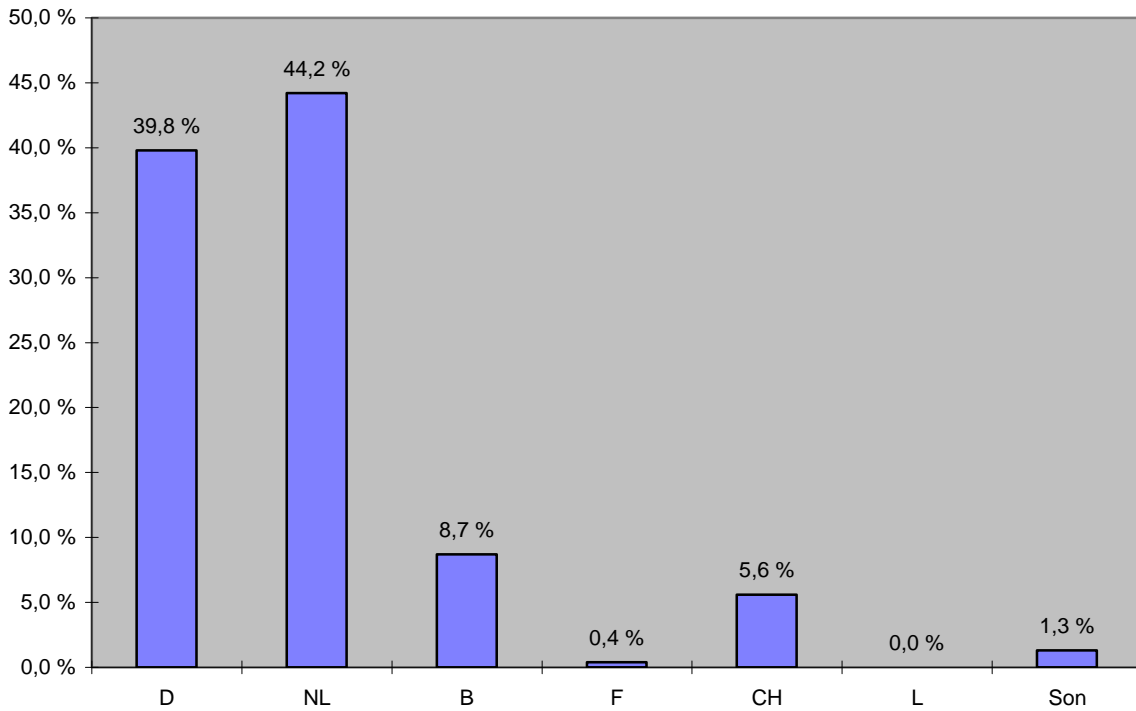
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Saar (Schleuse Kanzem)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2002			2001			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	0	1.205	1.205	800	0	800	50,6%
Stein-, Braunkohle und Koks	938.651	3.929	942.580	675.103	13.028	688.131	37,0%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	230.600	0	230.600	319.634	0	319.634	-27,9%
- darunter Diesel, Heizöle	0	0	0	0	0	0	
- darunter Petrolkoks	230.600	0	230.600	319.634	0	319.634	-27,9%
Erze und Metallabfälle	621.469	44.829	666.298	1.207.134	20.963	1.228.097	-45,7%
- darunter Schrott	61.184	40.872	102.056	56.311	20.963	77.274	32,1%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	40.676	403.273	443.949	83.148	165.691	248.839	78,4%
Kies, Sand, Bimskies	17.389	32.790	50.179	20.830	15.050	35.880	39,9%
- darunter Bimskies	0	0	0	0	0	0	
- darunter Schlackensand	3.030	31.551	34.581	4.697	15.050	19.747	75,1%
Salz, Schwefelkies	1.666	0	1.666	0	0	0	100,0%
- darunter Salz	1.666	0	1.666	0	0	0	100,0%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	31.762	12.414	44.176	4.387	23.844	28.231	56,5%
- darunter Gips- und Kalksteine	0	0	0	0	0	0	
Düngemittel	436	0	436	5.890	0	5.890	-92,6%
chemische Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	
sonstige Güter	2.827	106.455	109.282	12.087	506.789	518.876	-78,9%
insgesamt	1.885.476	604.895	2.490.371	2.329.013	745.365	3.074.378	-19,0%

Verkehr nach Hauptgüterarten Saar (Schleuse Kanzem)

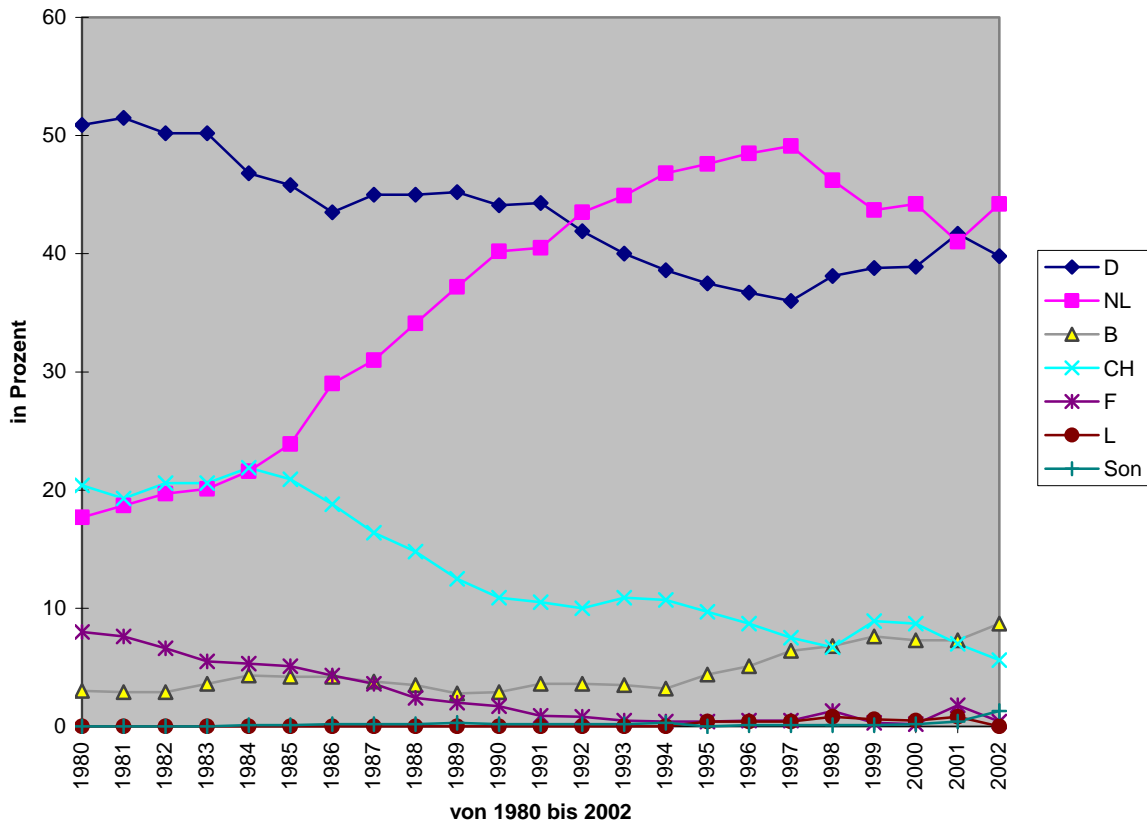


<u>Güterverkehr nach Flaggen in Prozent</u>				
Flagge	<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)		<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)	
	2002	2001	2002	2001
Deutschland	39,8	41,7	63,3	66,4
Niederlande	44,2	41,0	31,2	27,8
Belgien	8,7	7,3	2,5	2,8
Frankreich	0,4	1,8	0,2	0,2
Schweiz	5,6	7,0	2,2	2,1
Luxemburg	0,0	0,8	0,6	0,7
Sonstige	1,3	0,4	0,0	0,0
Flagge	<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)		<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)	
	2002	2001	2002	2001
Deutschland	16,5	19,4	18,8	22,6
Niederlande	54,8	48,6	67,7	49,1
Belgien	21,2	20,7	11,7	9,4
Frankreich	3,4	6,8	0,5	18,4
Schweiz	2,9	3,1	0,2	0,3
Luxemburg	1,1	1,3	1,1	0,2
Sonstige	0,0	0,1	0,0	0,0

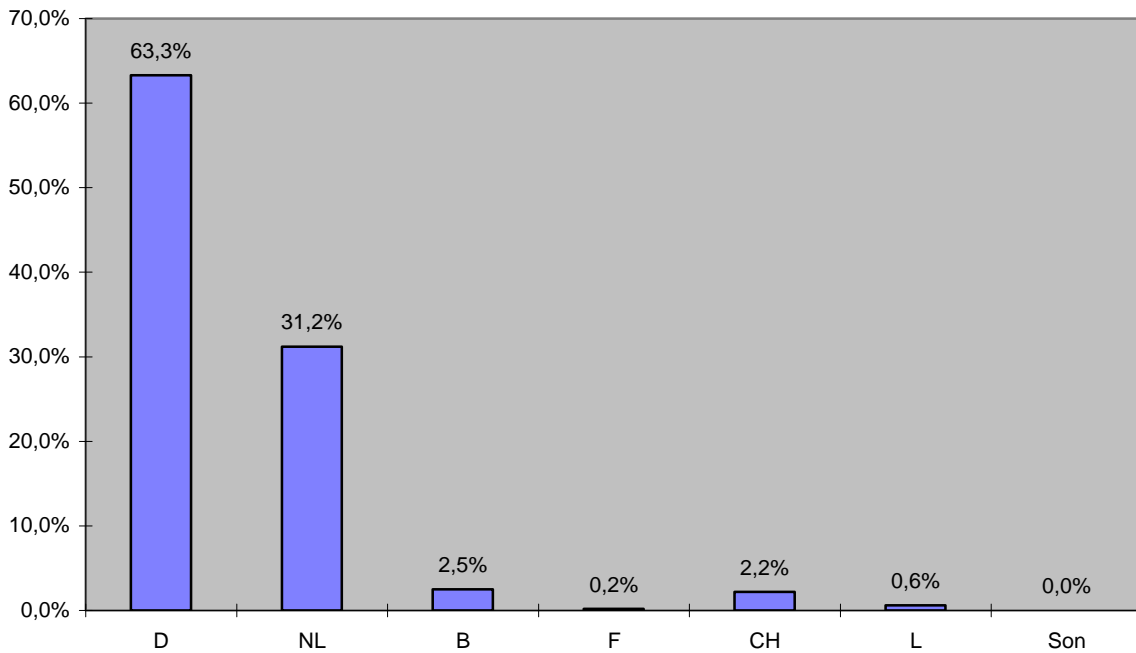
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2002 Oberrhein (Schleuse Iffezheim)



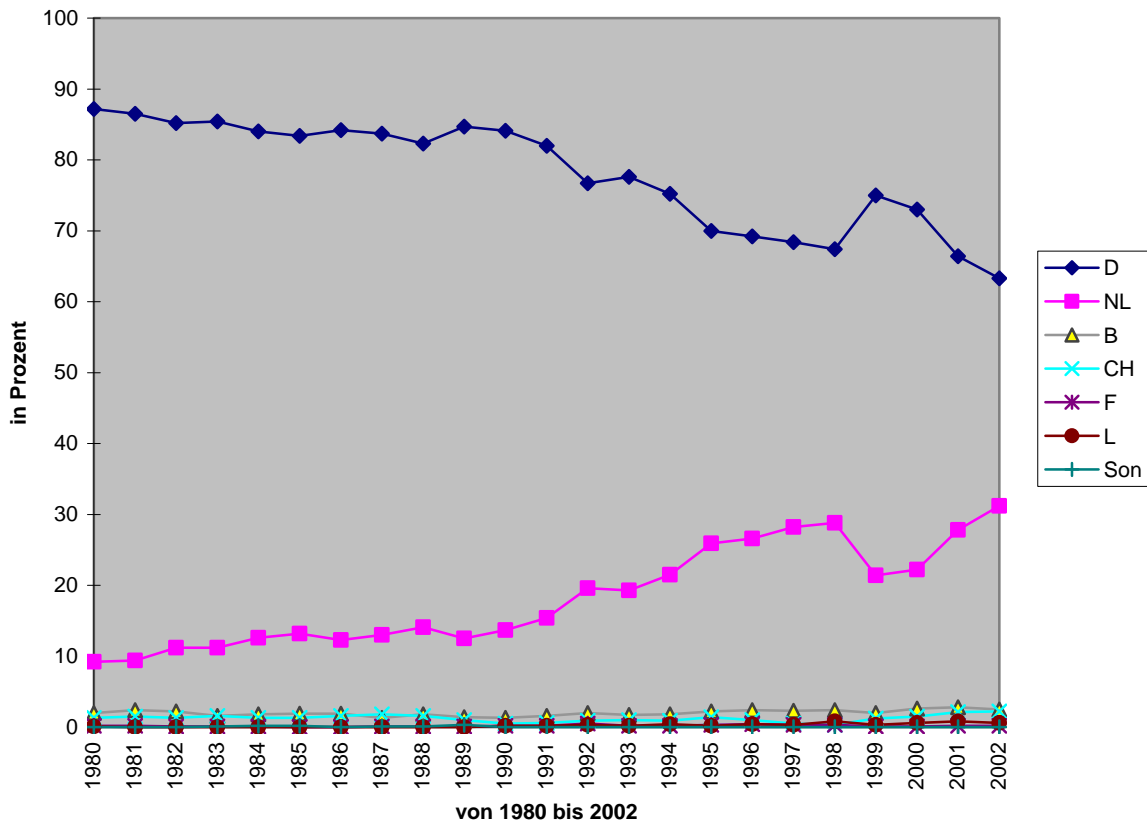
Entwicklung des Flaggenanteils



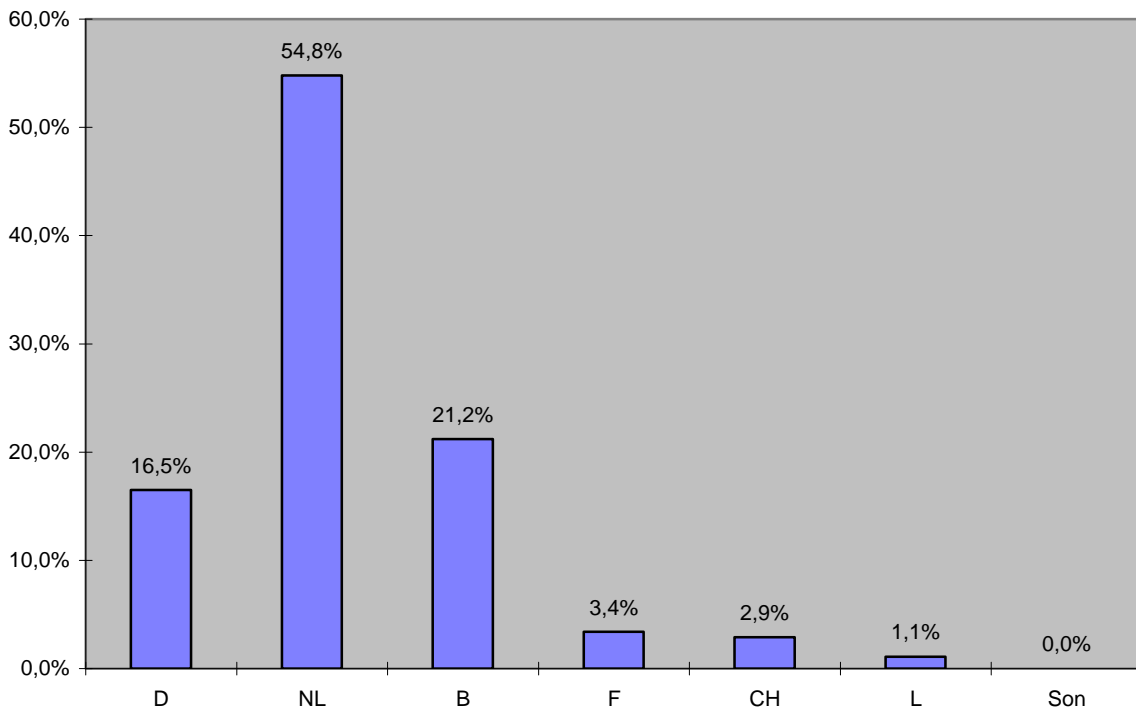
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2002 Neckar (Schleuse Feudenheim)



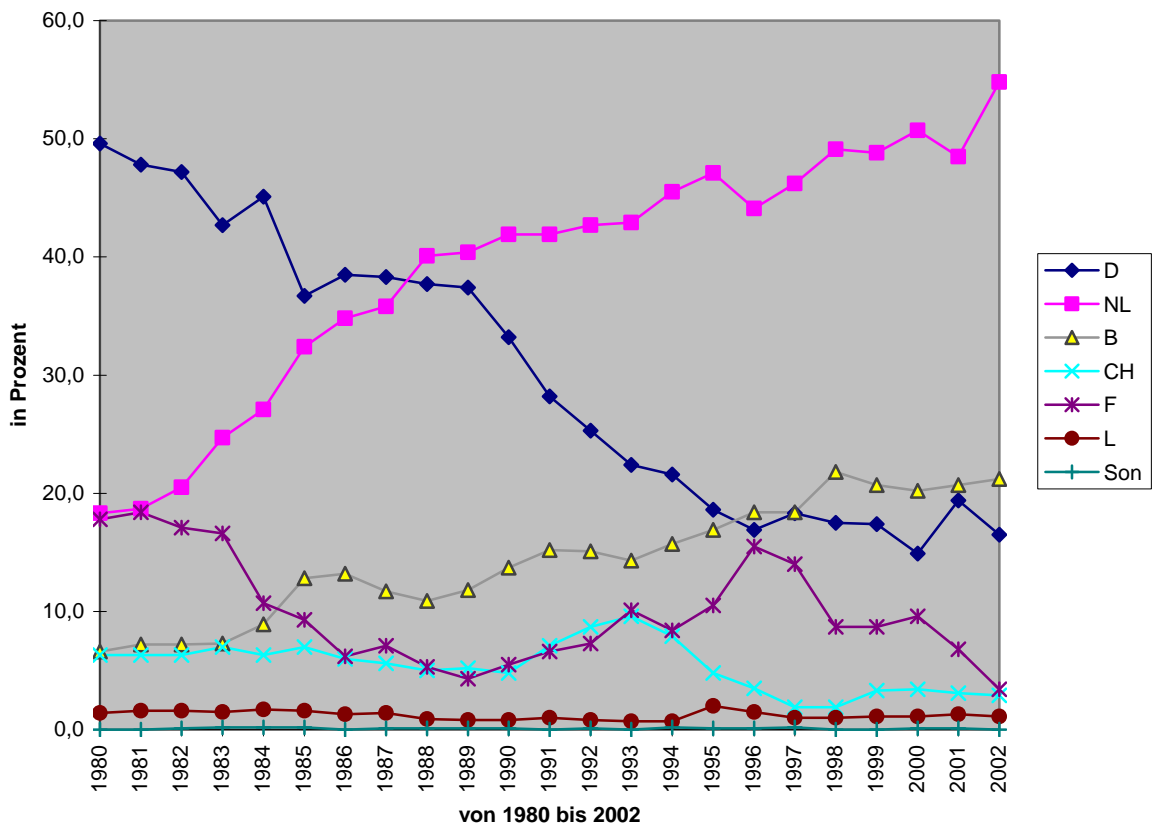
Entwicklung des Flaggenanteils



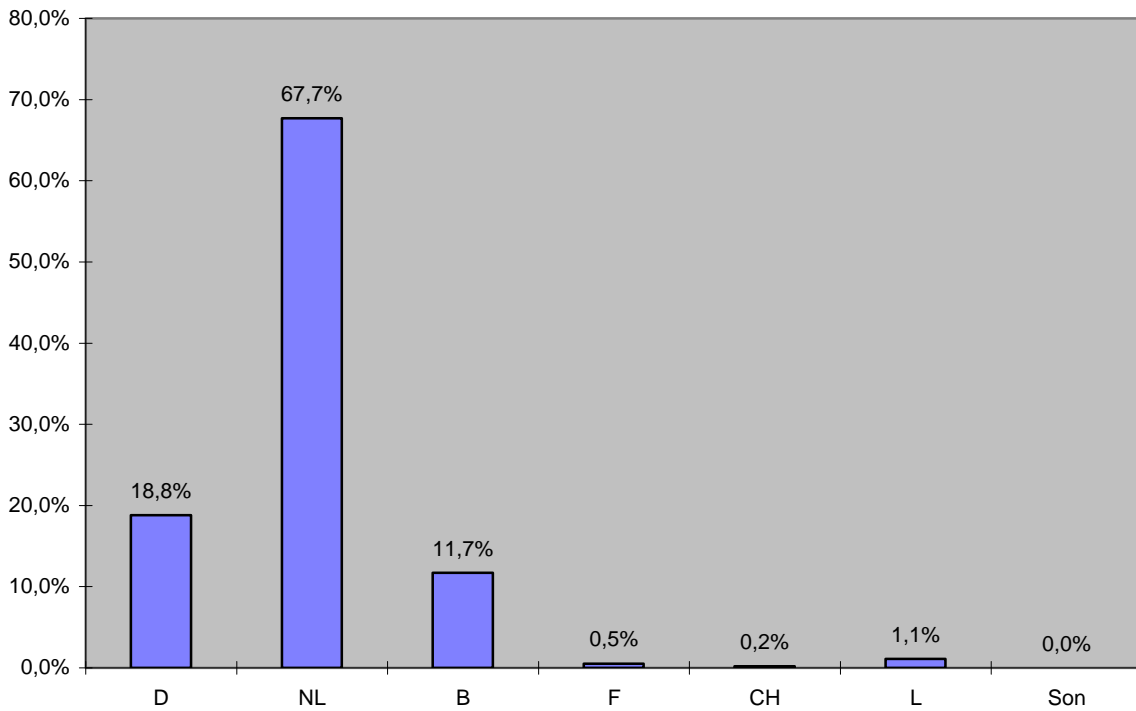
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2002 Mosel (Schleuse Koblenz)



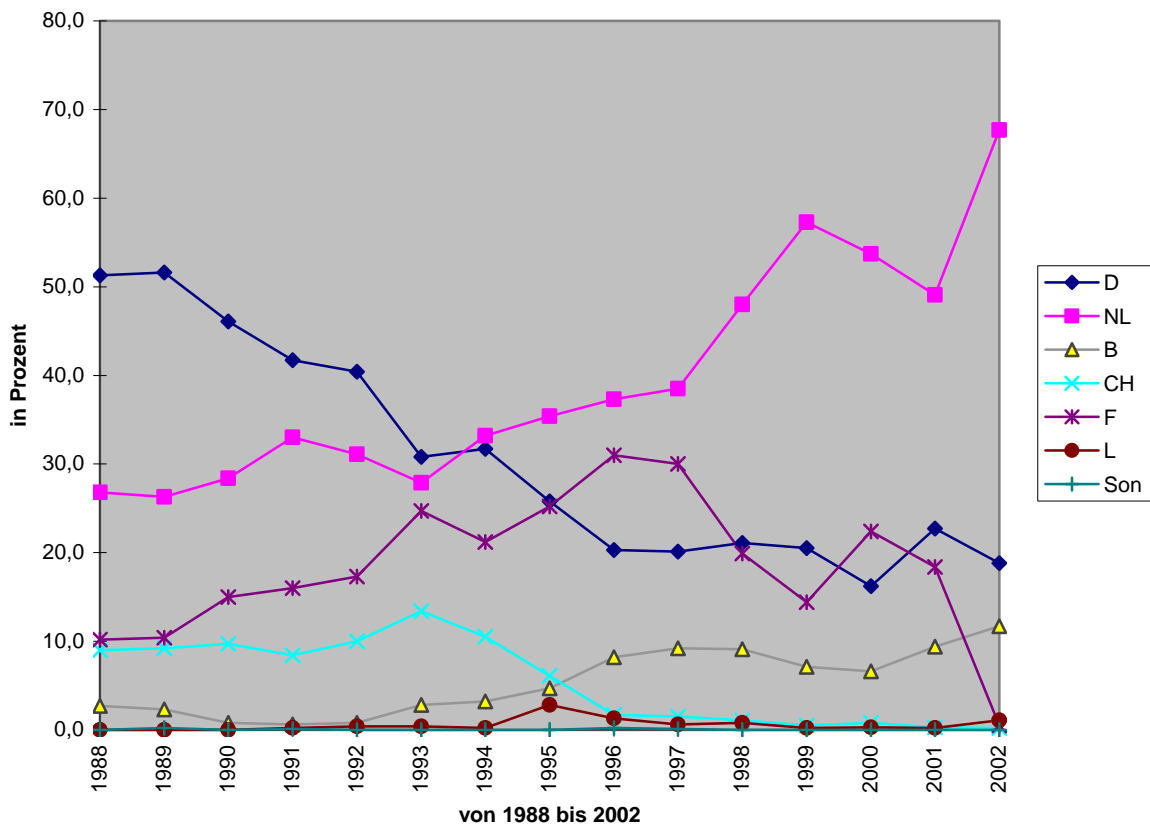
Entwicklung des Flaggenanteils



Flaggenanteil beim Güterverkehr 2002 Saar (Schleuse Kanzem)



Entwicklung des Flaggenanteils



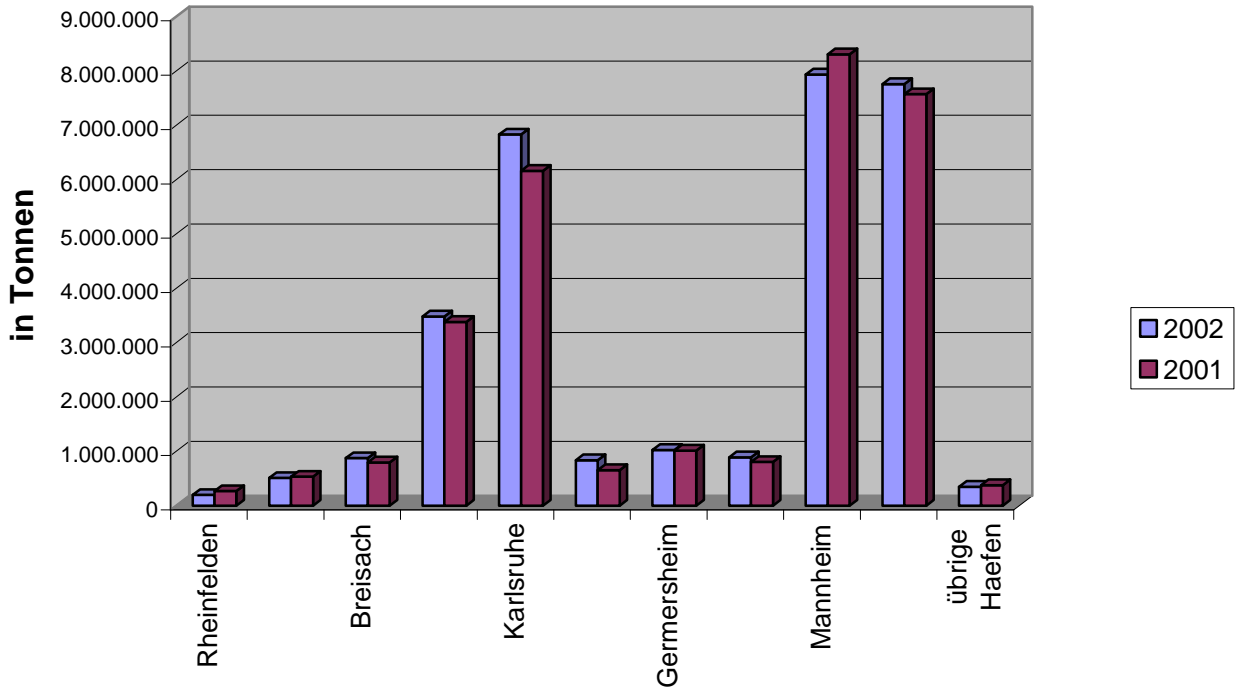
Zusätzliche Angaben über Neckarverkehr			
Jahr 2002			
	Richtung	in t	in %
<u>Durchgangsverkehr</u>			
Schleuse Feudenheim	zu Berg	6.142.533	69,4%
	zu Tal	2.707.736	30,6%
	insgesamt	8.850.269	100,0%
	davon:		
- Schleuse Heilbronn	zu Berg	2.438.269	79,6%
	zu Tal	625.994	20,4%
	insgesamt	3.064.263	100,0%
- Schleuse Obertürkheim	zu Berg	908.465	76,4%
	zu Tal	280.953	23,6%
	insgesamt	1.189.418	100,0%
- Schleuse Deizisau	zu Berg	438.737	60,9%
	zu Tal	282.088	39,1%
	insgesamt	720.825	100,0%

Güterumschlag in den Neckarhäfen			
Jahr 2002			
Güterart	Heilbronn	Stuttgart	Plochingen
	t	t	t
Salz	1.601.515	0	0
Stein- und Braunkohle	1.538.778	176.888	427.113
Kies, Sand, Baustoffe	1.028.006	426.982	93.824
Eisen, Stahl, Schrott	140.181	254.847	343.052
Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	253.751	36.268	65.192
Mineralöle, Heizöl, Treibstoffe	280.073	111.489	57.980
Düngemittel	105.508	0	116.006
Chemische Erzeugnisse	1.002	0	31.129
übrige Güter	16.730	188.296	388
insgesamt	4.965.544	1.194.770	1.134.684

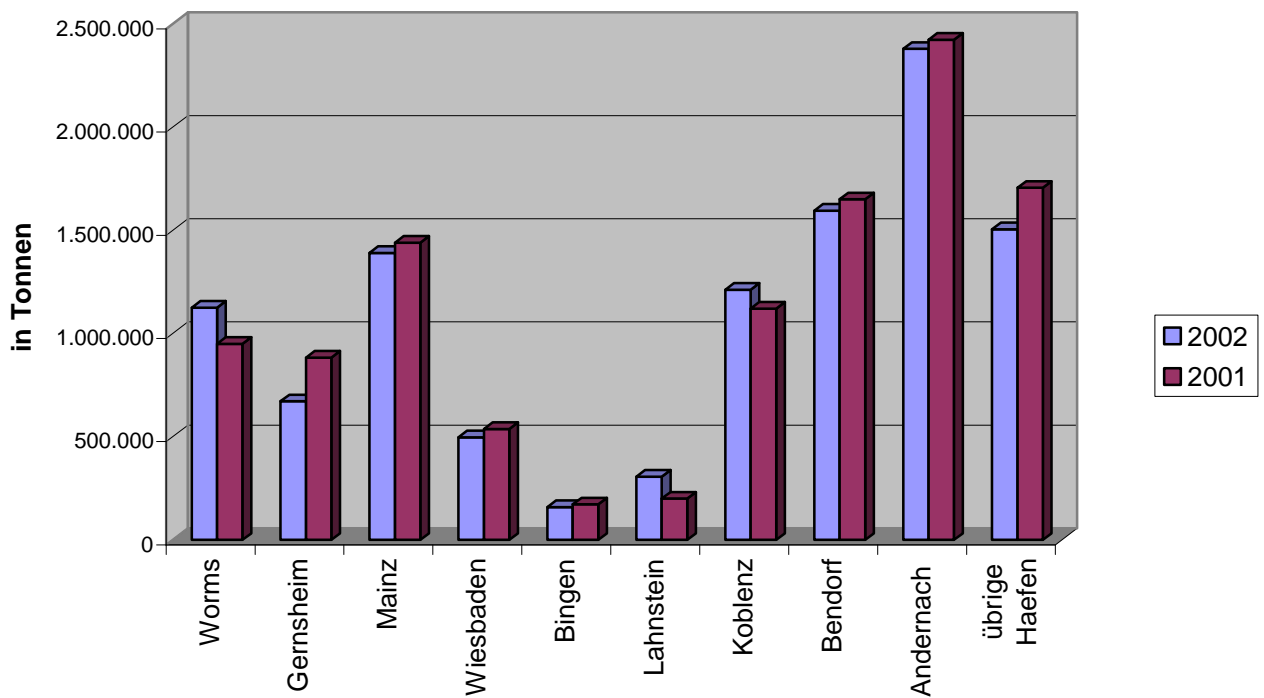
Zusätzliche Angaben über Moselverkehr			
Jahr 2002			
	Richtung	in t	in %
<u>Durchgangsverkehr</u>			
Schleuse Koblenz			
	zu Berg	9.281.557	65,4%
	zu Tal	4.910.026	34,6%
	insgesamt	14.191.583	100,0%
davon: Verkehr mit			
- deutschen Moselhäfen			
	zu Berg	672.445	94,4%
	zu Tal	39.699	5,6%
	insgesamt	712.144	100,0%
- deutschen Saarläfen			
	zu Berg	1.863.807	76,2%
	zu Tal	580.700	23,8%
	insgesamt	2.444.507	100,0%
- dem Ausland			
	zu Berg	6.745.305	61,1%
	zu Tal	4.289.627	38,9%
	insgesamt	11.034.932	100,0%
davon:			
- mit Luxemburg			
	zu Berg	1.178.579	66,4%
	zu Tal	595.801	33,6%
	insgesamt	1.774.380	100,0%
- mit Frankreich			
	zu Berg	5.566.726	60,1%
	zu Tal	3.693.826	39,9%
	insgesamt	9.260.552	100,0%
Interner Moselverkehr			
(Lokalverkehr zwischen			
	in t	in t	Veränderung
	2002	2001	in %
- D und F	98.906	130.230	-24,1%
- L und F)	56.960	6.157	825,1%

Güterumschlag in ausgewählten Häfen (nach Mitteilung der Hafenverwaltungen/Umschlagstellen)					
Hafen	Empfang	Versand	2002	2001	Veränd.
	in t				in %
<u>Oberrhein</u>					
Rheinfelden	132.244	64.279	196.523	266.749	-26,3%
Weil	285.055	223.469	508.524	532.511	-4,5%
Breisach	267.137	606.552	873.689	795.938	9,8%
Kehl	2.393.033	1.089.279	3.482.312	3.380.690	3,0%
Karlsruhe	3.717.780	3.111.580	6.829.360	6.162.706	10,8%
Wörth	410.858	423.448	834.306	653.887	27,6%
Germersheim	489.869	533.650	1.023.519	1.011.044	1,2%
Speyer	735.392	151.494	886.886	803.932	10,3%
Mannheim	6.006.073	1.929.405	7.935.478	8.305.672	-4,5%
Ludwigshafen	5.967.836	1.790.113	7.757.949	7.571.923	2,5%
übrige Häfen	346.765	-	346.765	376.862	-8,0%
insgesamt	20.752.042	9.923.269	30.675.311	29.861.914	2,7%
<u>Mittelrhein</u>					
Worms	659.127	465.674	1.124.801	950.153	18,4%
Gernsheim	432.342	238.725	671.067	882.975	-24,0%
Mainz	909.537	481.310	1.390.847	1.440.230	-3,4%
Wiesbaden	497.096	-	497.096	537.078	-7,4%
Bingen	138.857	19.866	158.723	171.671	-7,5%
Lahnstein	220.232	85.830	306.062	199.860	53,1%
Koblenz	814.803	397.415	1.212.218	1.120.277	8,2%
Bendorf	722.032	872.916	1.594.948	1.650.026	-3,3%
Andernach	868.186	1.510.984	2.379.170	2.423.628	-1,8%
übrige Häfen	1.201.438	303.570	1.505.008	1.706.068	-11,8%
insgesamt	6.463.650	4.376.290	10.839.940	11.081.966	-2,2%

Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Oberrhein

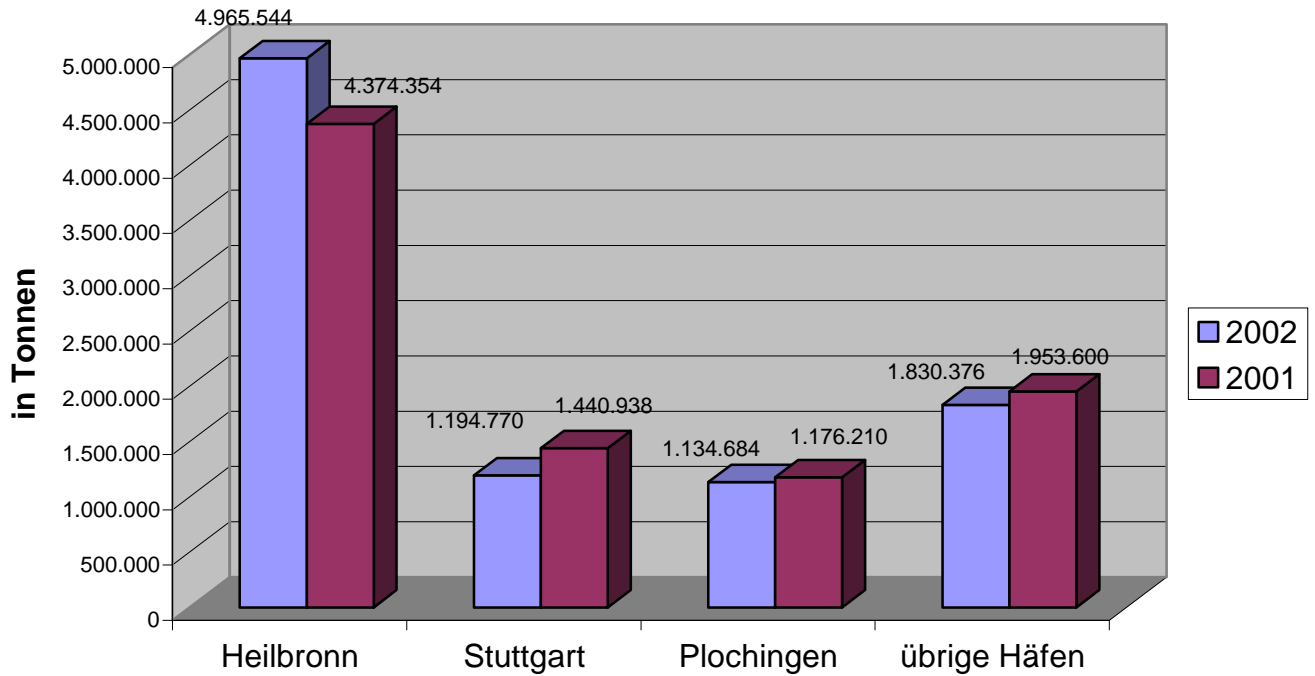


Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Mittelrhein

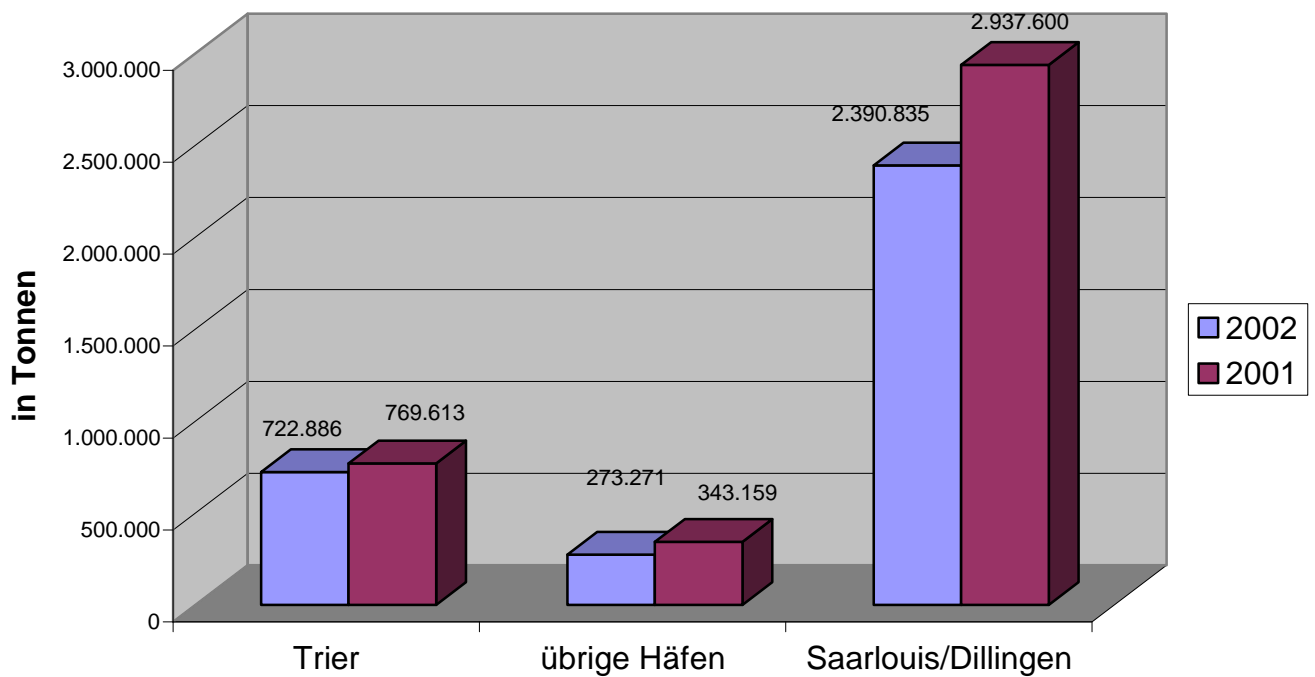


Güterumschlag in ausgewählten Häfen (nach Mitteilung der Hafenverwaltungen/Umschlagstellen)					
Hafen	Empfang	Versand	2002	2001	Veränd. in %
	in t				
Neckar					
Heilbronn	3.037.159	1.928.385	4.965.544	4.374.354	13,5%
Stuttgart	766.651	428.119	1.194.770	1.440.938	-17,1%
Plochingen	860.844	273.840	1.134.684	1.176.210	-3,5%
übrige Häfen	1.621.392	208.984	1.830.376	1.953.600	-6,3%
insgesamt	6.286.046	2.839.328	9.125.374	8.945.102	2,0%
Mosel					
Trier	626.797	96.089	722.886	769.613	-6,1%
übrige Häfen	143.054	130.217	273.271	343.159	-20,4%
insgesamt	769.851	226.306	996.157	1.112.772	-10,5%
Saar					
Saarlouis/Dillingen	1.684.847	705.988	2.390.835	2.937.600	-18,6%

Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Neckar

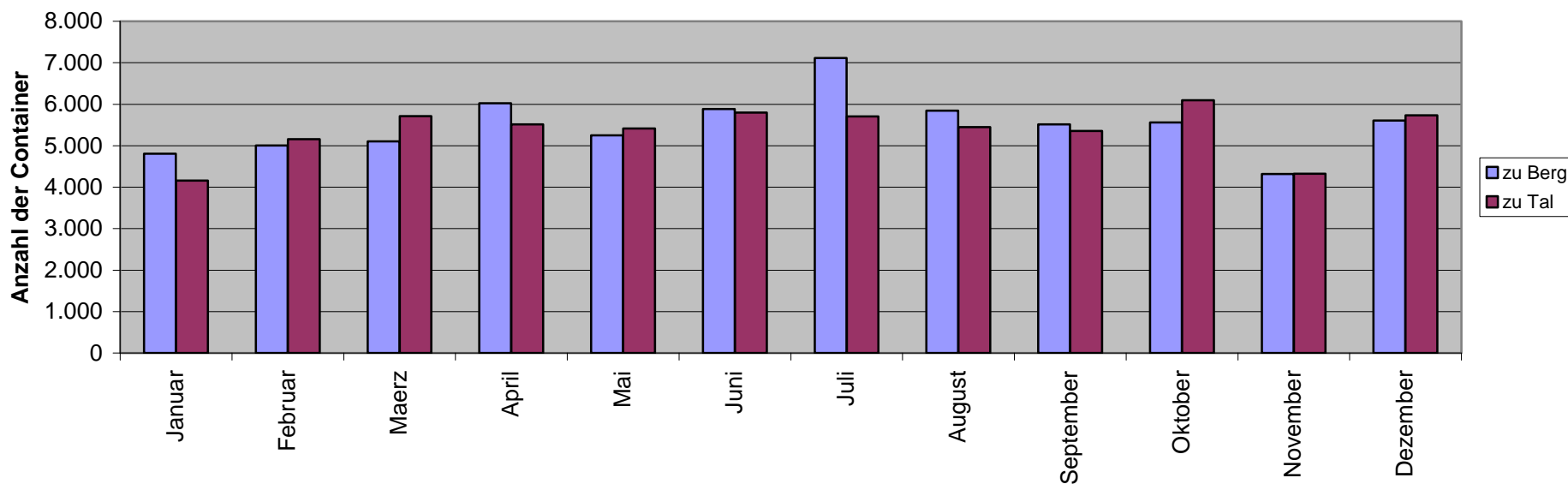


Güterumschlag in ausgewählten Häfen an der Mosel und an der Saar



Schiffsunfälle 2002														
- nach Meldungen der Wasserschutzpolizeien - (vorläufige Angaben)														
Bundeswasser- straße Wasser- und Schiffahrtsamt	I. Unfälle im Schiffsverkehr auf Bundeswasserstraßen										II. Unfälle im Schiffsbetrieb		III. Sportboot- unfälle	
	Anzahl		davon:											
			Zusammenstoß von Schiffen		Auflaufen auf				Sonstige					
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
Rhein														
Freiburg	10	14	4	1	1	3	3	1	2	9	2	3	8	3
Mannheim	61	57	18	9	7	26	14	7	22	15	4	7	16	19
Bingen	141	110	52	15	35	39	11	6	43	50	12	7	35	42
insgesamt	212	181	74	25	43	68	28	14	67	74	18	17	59	64
Neckar														
Mannheim	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Heidelberg	30	39	12	5	6	11	4	14	8	9	3	1	0	1
Stuttgart	15	11	9	2	0	1	1	6	5	2	1	1	0	0
insgesamt	47	50	21	7	7	12	5	20	14	11	4	2	0	1
Mosel														
Koblenz	46	44	13	3	3	7	8	11	22	23	2	4	11	17
Trier	21	31	8	4	1	6	2	8	10	13	7	1	6	14
insgesamt	67	75	21	7	4	13	10	19	32	36	9	5	17	31
Saar														
Saarbrücken	6	6	0	0	1	2	2	1	3	3	0	0	1	0
WSD Südwest														
zusammen	332	312	116	39	55	95	45	54	116	124	31	24	77	96
Unfälle I. + II.: 332 + 31 = 363 Unfälle insgesamt (zuzügl. 77 Sportbootunfälle)														

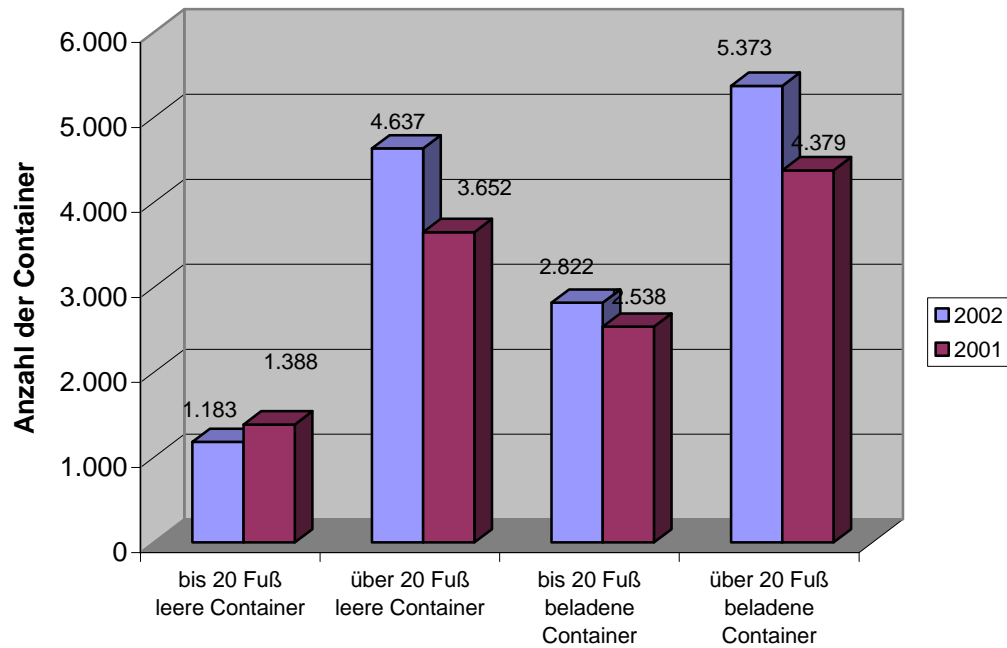
	Bergverkehr			Talverkehr			Gesamtverkehr								
	Fahr- zeuge	Con- tainer	Ladung in t	Fahr- zeuge	Con- tainer	Ladung in t	Fahrzeuge			Container			Ladung in		
							2002	2001	Verände- rung in %	2002	2001	Verände- rung in %	2002	2001	Verände- rung in %
Januar	68	4.806	46.746	73	4.160	65.622	141	192	-26,6%	8.966	9.574	-6,4%	112.368	154.510	-27,3%
Februar	68	5.005	44.662	73	5.156	81.808	141	183	-23,0%	10.161	9.018	12,7%	126.470	157.445	-19,7%
März	77	5.103	49.465	83	5.714	92.693	160	181	-11,6%	10.817	8.903	21,5%	142.158	164.823	-13,8%
April	82	6.021	53.581	80	5.516	90.888	162	210	-22,9%	11.537	10.619	8,6%	144.469	183.723	-21,4%
Mai	75	5.247	52.074	83	5.418	88.818	158	214	-26,2%	10.665	10.595	0,7%	140.892	188.491	-25,3%
Juni	83	5.887	45.606	81	5.799	92.853	164	226	-27,4%	11.686	11.056	5,7%	138.459	203.912	-32,1%
Juli	97	7.115	55.348	84	5.707	85.647	181	242	-25,2%	12.822	10.506	22,0%	140.995	203.780	-30,8%
August	87	5.842	58.102	83	5.450	80.770	170	216	-21,3%	11.292	8.542	32,2%	138.872	174.385	-20,4%
September	85	5.515	48.219	74	5.353	81.614	159	151	5,3%	10.868	9.756	11,4%	129.833	131.612	-1,4%
Oktober	78	5.563	46.474	87	6.099	91.924	165	160	3,1%	11.662	10.807	7,9%	138.398	86.610	59,8%
November	65	4.316	42.799	62	4.323	66.350	127	147	-13,6%	8.639	10.009	-13,7%	109.149	120.695	-9,6%
Dezember	79	5.605	50.392	81	5.734	86.024	160	148	8,1%	11.339	10.507	7,9%	136.416	123.915	10,1%
Gesamt	944	66.025	593.468	944	64.429	1.005.011	1.888	2.270	-16,8%	130.454	119.892	8,8%	1.598.479	1.893.901	-15,6%



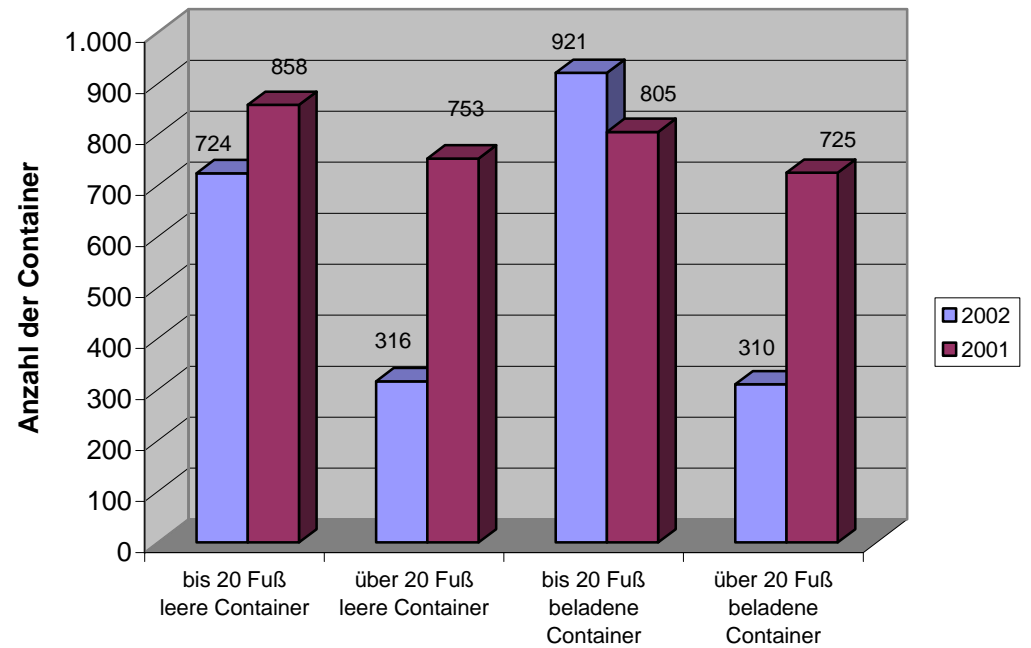
Containerverkehr an den Schleusen Feudenheim und Koblenz

Jahr	Schleuse Feudenheim					Veränderung zum Vorjahr	Jahr	Schleuse Koblenz					Veränderung zum Vorjahr
	leere Container		beladene Container		gesamt			leere Container		beladene Container		gesamt	
	bis 20 Fuß	über 20 Fuß	bis 20 Fuß	über 20 Fuß				bis 20 Fuß	über 20 Fuß	bis 20 Fuß	über 20 Fuß		
2002	1.183	4.637	2.022	5.373	13.215	10,5%	2002	724	316	921	310	2.271	-27,7%
2001	1.388	3.652	2.538	4.379	11.957		2001	858	753	805	725	3.141	

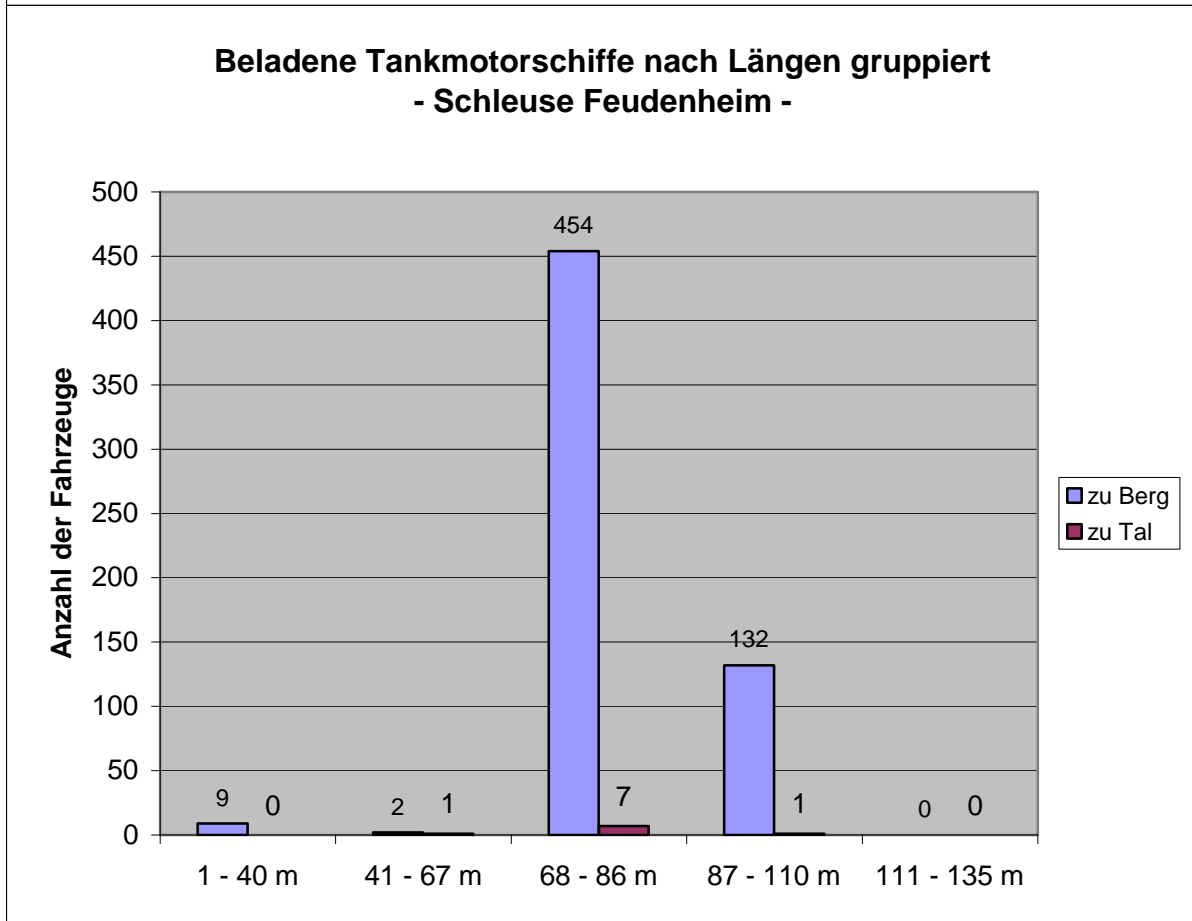
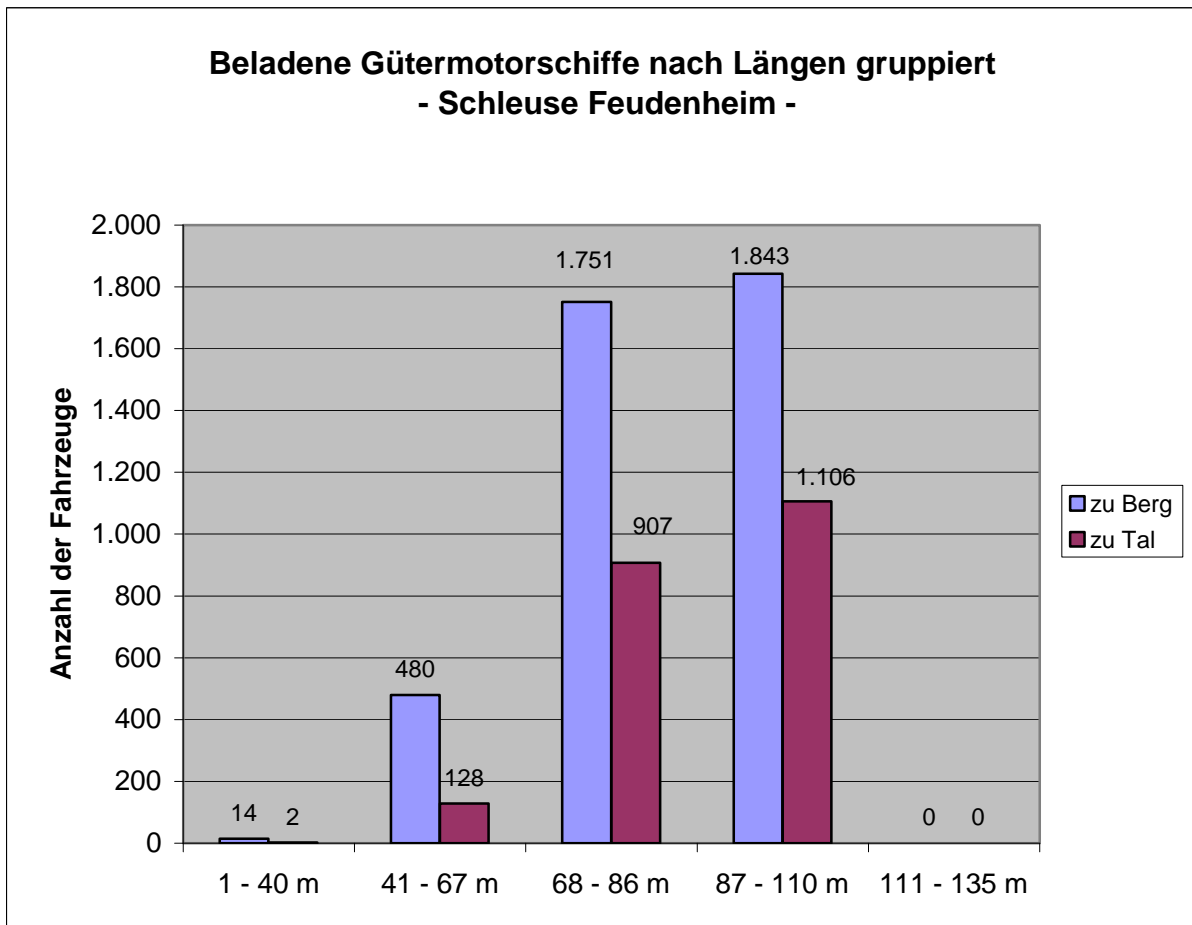
Entwicklung des Containerverkehrs an der Schleuse Feudenheim



Entwicklung des Containerverkehrs an der Schleuse Koblenz

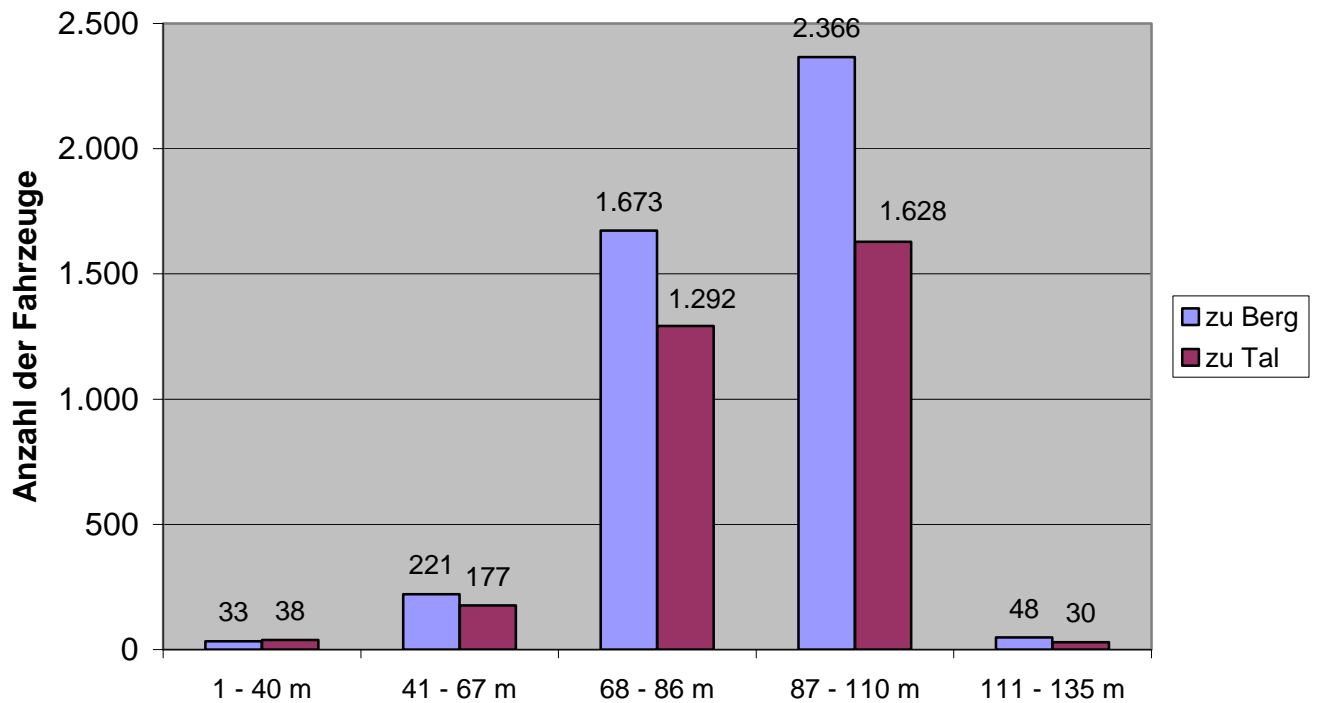


		zu Berg				zu Tal				Gesamt			
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container
GMS	1- 40 m	14	3.566	2.771	0	2	598	538	0	16	4.164	3.309	0
	41 - 67 m	480	345.587	289.852	0	128	94.361	75.730	0	608	439.948	365.582	0
	68 - 86 m	1.751	2.330.660	2.112.739	0	907	1.229.499	1.012.538	0	2.658	3.560.159	3.125.277	0
	87 - 110 m	1.843	3.906.792	2.985.361	7.965	1.106	2.302.628	1.609.089	6.050	2.949	6.209.420	4.594.450	14.015
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	4.088	6.586.605	5.390.723	7.965	2.143	3.627.086	2.697.895	6.050	6.231	10.213.691	8.088.618	14.015
GSL	1- 40 m	4	1.913	1.495	0	0	0	0	0	4	1.913	1.495	0
	41 - 67 m	18	24.498	20.520	0	0	0	0	0	18	24.498	20.520	0
	68 - 86 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	87 - 110 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	22	26.411	22.015	0	0	0	0	0	22	26.411	22.015	0
TMS	1- 40 m	9	1.163	129	0	0	0	0	0	9	1.163	129	0
	41 - 67 m	2	1.068	987	0	1	740	723	0	3	1.808	1.710	0
	68 - 86 m	454	623.883	520.003	0	7	10.812	4.775	0	461	634.695	524.778	0
	87 - 110 m	132	288.131	208.676	0	1	2.531	1.748	0	133	290.662	210.424	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	597	914.245	729.795	0	9	14.083	7.246	0	606	928.328	737.041	0
TSL	1- 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	0	0	0	0	2	3.700	2.595	0	2	3.700	2.595	0
	87 - 110 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	2	3.700	2.595	0	2	3.700	2.595	0
Gesamt	1- 40 m	27	6.642	4.395	0	2	598	538	0	29	7.240	4.933	0
	41 - 67 m	500	371.153	311.359	0	129	95.101	76.453	0	629	466.254	387.812	0
	68 - 86 m	2.205	2.954.543	2.632.742	0	916	1.244.011	1.019.908	0	3.121	4.198.554	3.652.650	0
	87 - 110 m	1.975	4.194.923	3.194.037	7.965	1.107	2.305.159	1.610.837	6.050	3.082	6.500.082	4.804.874	14.015
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	4.707	7.527.261	6.142.533	7.965	2.154	3.644.869	2.707.736	6.050	6.861	11.172.130	8.850.269	14.015

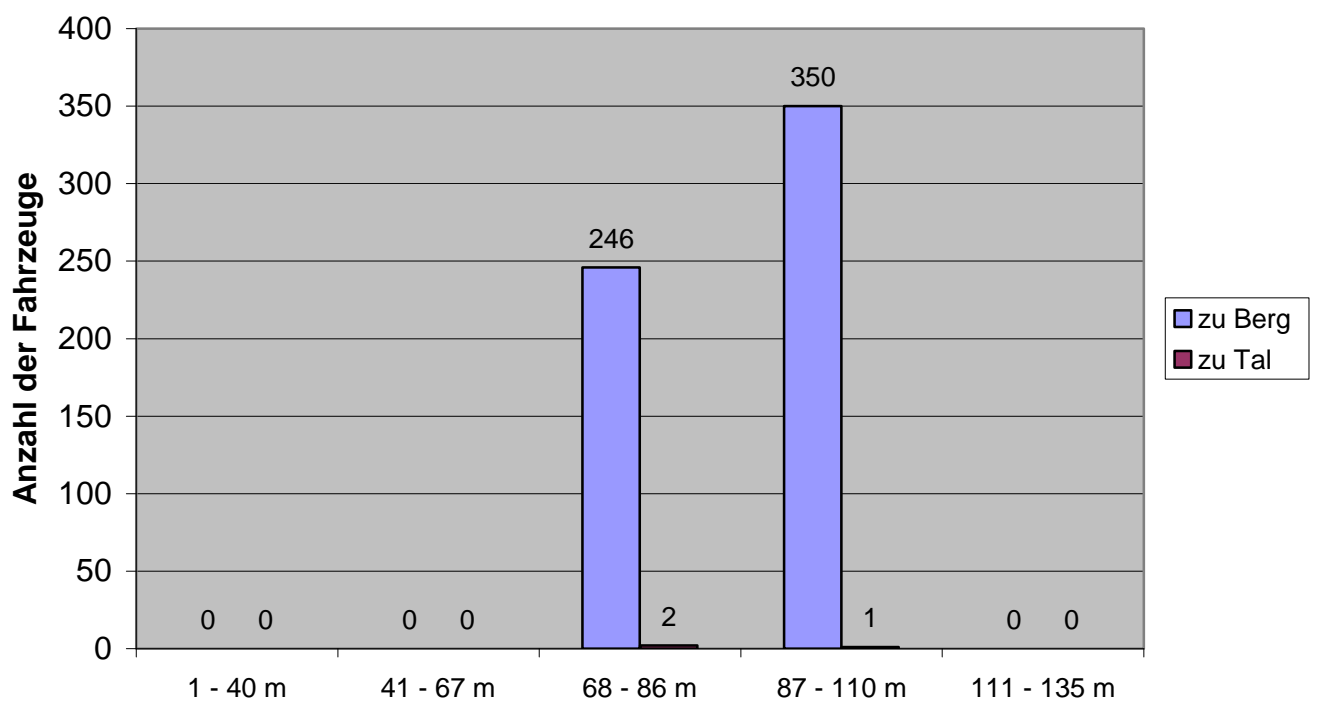


		zu Berg				zu Tal				Gesamt			
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container
GMS	1 - 40 m	33	12.154	7.575	0	38	13.863	9.605	0	71	26.017	17.180	0
	41 - 67 m	221	175.060	156.232	58	177	140.847	111.230	112	398	315.907	267.462	170
	68 - 86 m	1.673	2.357.078	2.107.518	28	1.292	1.751.123	1.431.459	615	2.965	4.108.201	3.538.977	643
	87 - 110 m	2.366	5.482.944	4.828.836	0	1.628	3.722.980	2.890.540	483	3.994	9.205.924	7.719.376	483
	111 - 135 m	48	144.824	143.423	0	30	92.057	76.839	0	78	236.881	220.262	0
		4.341	8.172.060	7.243.584	86	3.165	5.720.870	4.519.673	1.210	7.506	13.892.930	11.763.257	1.296
TMS	1 - 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	246	308.386	290.910	0	2	2.638	2.447	0	248	311.024	293.357	0
	87 - 110 m	350	835.857	720.888	0	1	2.047	1.881	0	351	837.904	722.769	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		596	1.144.243	1.011.798	0	3	4.685	4.328	0	599	1.148.928	1.016.126	0
GSL	1 - 40 m	1	798	440	0	0	0	0	0	1	798	440	0
	41 - 67 m	38	57.666	52.346	0	4	4.324	3.916	0	42	61.990	56.262	0
	68 - 86 m	537	1.135.465	956.218	956	233	470.842	377.896	19	770	1.606.307	1.334.114	975
	87 - 110 m	7	14.090	12.478	0	2	3.995	3.277	0	9	18.085	15.755	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		583	1.208.019	1.021.482	956	239	479.161	385.089	19	822	1.687.180	1.406.571	975
TSL	1 - 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	5	4.736	4.693	0	1	950	936	0	6	5.686	5.629	0
	87 - 110 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		5	4.736	4.693	0	1	950	936	0	6	5.686	5.629	0
Gesamt- summe	1 - 40 m	34	12.952	8.015	0	38	13.863	9.605	0	72	26.815	17.620	0
	41 - 67 m	259	232.726	208.578	58	181	145.171	115.146	112	440	377.897	323.724	170
	68 - 86 m	2.461	3.805.665	3.359.339	984	1.528	2.225.553	1.812.738	634	3.989	6.031.218	5.172.077	1.618
	87 - 110 m	2.723	6.332.891	5.562.202	0	1.631	3.729.022	2.895.698	483	4.354	10.061.913	8.457.900	483
	111 - 135 m	48	144.824	143.423	0	30	92.057	76.839	0	78	236.881	220.262	0
		5.525	10.529.058	9.281.557	1.042	3.408	6.205.666	4.910.026	1.229	8.933	16.734.724	14.191.583	2.271

Beladene Gütermotorschiffe nach Längen gruppiert - Schleuse Koblenz -



Beladene Tankmotorschiffe nach Längen gruppiert - Schleuse Koblenz -



Sperrung der Schifffahrt wegen Hochwasser und Eis										
Jahr	Oberrhein		Mittelrhein		Neckar		Mosel		Saar	
	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis
1970	12	0	16	0	?	?	21	0	42	32
1971	0	0	0	0	10	10	0	12	0	22
1972	3	0	0	0	4	0	3	0	5	0
1973	5	0	0	0	4	0	0	0	0	10
1974	0	0	0	0	18	0	2	0	12	0
1975	0	0	0	0	7	0	0	0	3	0
1976	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
1977	3	0	2	0	23	0	11	0	12	0
1978	7	0	4	0	27	0	8	0	19	2
1979	5	0	2	0	24	0	31	6	25	0
1980	11	0	6	0	15	0	13	0	48	0
1981	10	0	0	0	30	0	20	0	31	0
1982	13	0	9	0	23	0	22	0	23	0
1983	13	0	14	0	27	0	16	0	17	0
1984	0	0	0	0	12	0	12	0	27	0
1985	0	0	0	0	7	16	0	23	1	0
1986	7	0	0	0	17	0	14	13	22	0
1987	10	0	1	0	22	0	5	21	15	0
1988	8	0	14	0	39	0	28	0	8	0
1989	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0
1990	3	0	1	0	15	0	12	0	6	0
1991	2	0	0	0	7	0	13	0	11	0
1992	1	0	0	0	6	0	1	0	0	0
1993	0	0	5	0	15	0	17	0	14	0
1994	1	0	0	0	15	0	15	0	12	0
1995	6	0	7	0	22	0	19	0	17	0
1996	0	0	0	0	3	0	2	1	3	0
1997	0	0	0	0	3	2	6	22	3	21
1998	1	0	3	0	15	0	7	0	7	0
1999	33	0	4	0	27	0	20	0	17	0
2000	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0
2001	10	0	6	0	21	0	18	0	12	0
2002	12	0	2	0	37	0	19	2	13	0